

# Wandern

BAYERISCHER WALD & BÖHMERWALD

Der  
Bayerische  
Wald  
Erfrischend  
natürlich.

TOUREN &  
TIPPS WANDER  
ANGEBOTE  
FERNWANDERWEGE  
BERGHÜTTEN

[www.bayerischer-wald.de](http://www.bayerischer-wald.de)

Bayern



# Urtümlich & Aufregend

## Hochge(h)fühle im Bayerischen Wald

Stell Dir vor, Du stehst auf einem über 1.000 Meter hohen Gipfel. Dein Blick schweift über die unendlichen Weiten einer unberührten Waldlandschaft, über malerische Flusslandschaften, über eine blühende Ebene, flankiert von der Lebensader Donau. Die reine Luft vitalisiert. Die schlichte Eleganz und Natürlichkeit der Landschaft inspiriert. Ein tiefer Atemzug und Dein Glück ist perfekt – wahres Gipfelglück!

Zwischen der Donau, Tschechien und Österreich erstreckt sich auf 6.000 Quadratkilometern eine einmalige Natur- und Kulturlandschaft. Der letzte Urwald Deutschlands, der erste Nationalpark, ursprüngliche Naturparke, die schönsten Gipfel und vielfältigste Wandermöglichkeiten – der Bayerische Wald ist eine abwechslungsreiche und erfrischend natürliche Urlaubsregion!

Erlebe Natur und Kultur, Geschichte und Gegenwart und wahrlich grenzenlosen Wanderspaß in der Dreiländer-Region buchstäblich auf „Schritt und Tritt“. Historische Fernwanderwege, anspruchsvolle Gipfeltouren, gemütliche Spazierrunden, herrliche Aussichtspunkte oder innere Einkehr auf Pilgerwegen – finde Deine persönliche Traumtour und erfahre ein neues Lebensge(h)fühl.

**Der Bayerische Wald - schön, dass Du da bist!**

# Fernsicht

## EINBLICKE VERSCHAFFEN

Wandern im Überblick	S. 6
Goldsteig	S. 8
Donaupanoramaweg	S. 16
Baierweg	S. 18
Böhmweg	S. 20
Gunthersteig	S. 22
Hist. Goldene Steige	S. 24
Pandurensteig	S. 26
Gläserner Steig	S. 28
Kötztinger Weg	S. 30
Via Nova	S. 32
Wandertipps	S. 34
Berghütten	S. 43
Nationalpark	S. 48
Naturparks	S. 49
Service und Tipps	S. 50

# Weitblick

## Herausgeber:

Tourismusverband Ostbayern e.V.  
– Bayerischer Wald –  
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg  
Tel. 0941 58539-0 · Fax 0941 58539-39  
info@bayerischer-wald.de  
www.bayerischer-wald.de

## Entwurf & Gestaltung:

WEISSRAUM.MEDIA · 94481 Grafenau

## Überarbeitung

Werbeagentur Hauer-Heinrich GmbH  
94032 Passau

## Bildnachweis:

Archive des Tourismusverbandes  
Ostbayern e.V., seiner Mitglieder und  
der aufgeführten Betriebe, Rainer Kuschel,  
Marco Felgenhauer  
woidlife-photography.de  
Marcel Peda, pedagrafie  
Reinhold Ertl, Tourist-Info Rinchnach (S. 43)

**Titelbild:** Marco Felgenhauer, woidlife-photography.de

## Kartografie:

Heinz Muggenthaler · 94209 Regen

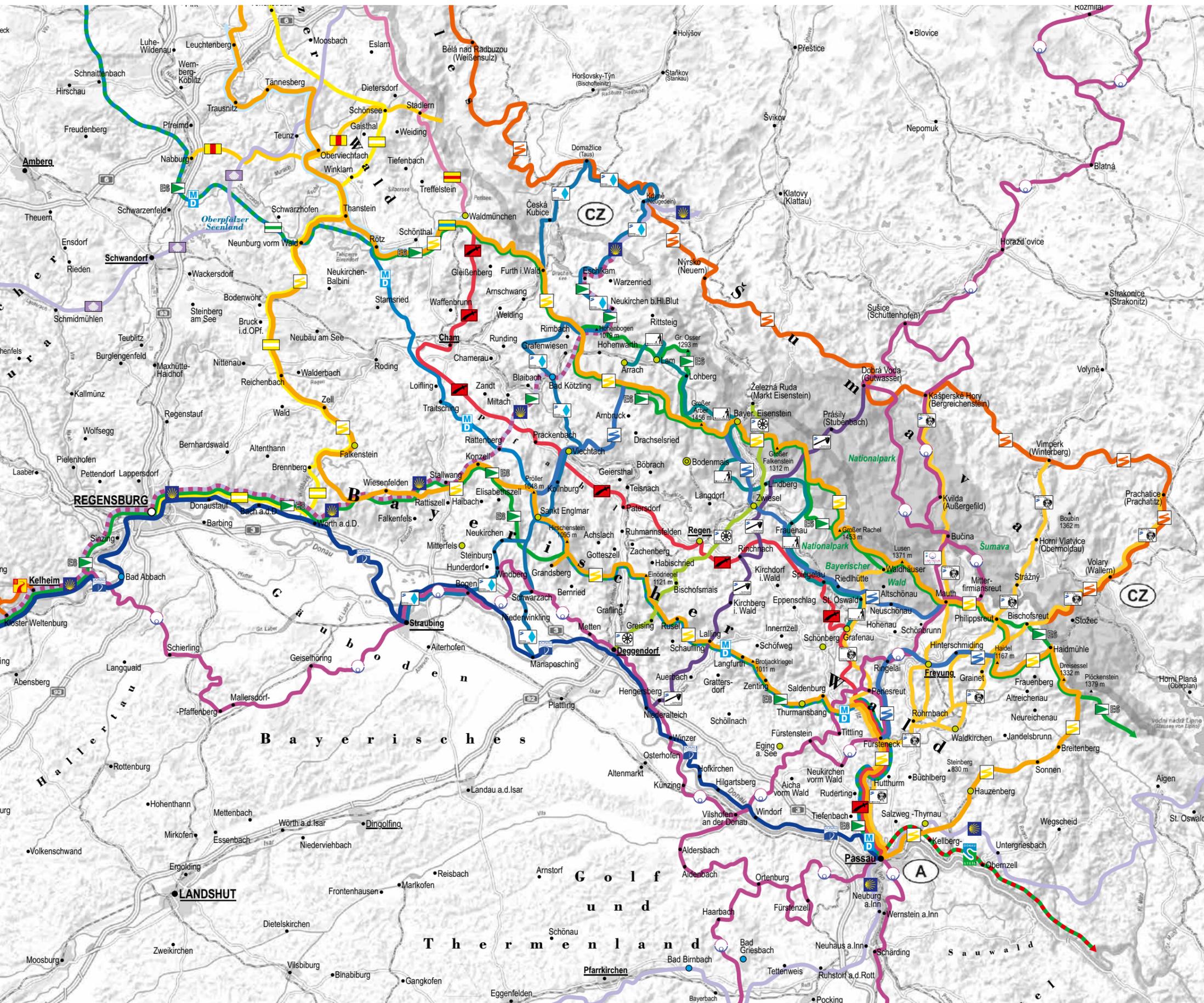
## Druck:

Rothe Druck und Medien GmbH & Co. KG  
94036 Passau

## 01/19/70

Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet.  
Änderungen und Irrtum vorbehalten. Dieser Prospekt  
dient lediglich der Absatzförderung und Ihrer Informa-  
tion. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten  
Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann  
keine Schadensersatzpflicht geltend  
gemacht werden. Gedruckt auf 100 %  
Recycling-Papier.





# Wandern im Überblick

-  Goldsteig Qualitätswanderweg
  -  Goldsteig in der Tschechischen Republik
  -  Goldsteig Süd-Nord-Verbindung
  -  Goldsteig Nationalparkumgehung
  -  Donaupanoramaweg
  -  Pandurensteig
  -  Baierweg
  -  Böhmerweg
  -  Gunthersteig
  -  Gläserner Steig
  -  Historische Goldene Steige
  -  Ostbayerischer Jakobsweg
  -  Kötztlinger Weg
  -  Europäischer Fernwanderweg E6
  -  Europäischer Fernwanderweg E8
  -  Grün-Weiß-Weg/ Main-Donau-Weg
  -  Donausteig
  -  Burgenweg
  -  Oberpfalzweg
  -  Nurtschweg
  -  Karl-Krampol-Weg
  -  Jakobsweg im Oberpfälzer Wald
  -  Süd-Ost-Bayerischer Jakobsweg
  -  VIA NOVA Europäischer Pilgerweg
- 
-  Heilbad
  -  Heilklimatischer Kurort
  -  Luftkurort



# Goldsteig

## GRENZENLOS WANDERN AUF DEM GRÜNEN DACH EUROPAS

„Grenzenlos Wandern auf dem Grünen Dach Europas“ heißt es ab sofort auf dem Goldsteig. Zusammen mit dem tschechischen Goldsteig und den neuen Verbindungswegen ist eine der größten zusammenhängenden Wanderwegnetze in Mitteleuropa entstanden.

Seit mehr als 10 Jahren bestens vertraut: Der gelb markierte Goldsteig durch den Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald. Auf 660 Kilometern geht es auf Deutschlands längstem Qualitätswanderweg – einem Top Trail of Germany – durch fünf Naturparke und einen Nationalpark, von Marktredwitz nach Passau. Wählen kann man dabei zwischen einer Nord- und Südroute. Zahlreiche Zu- und Rundwege, blau markiert, ergänzen das Netz.

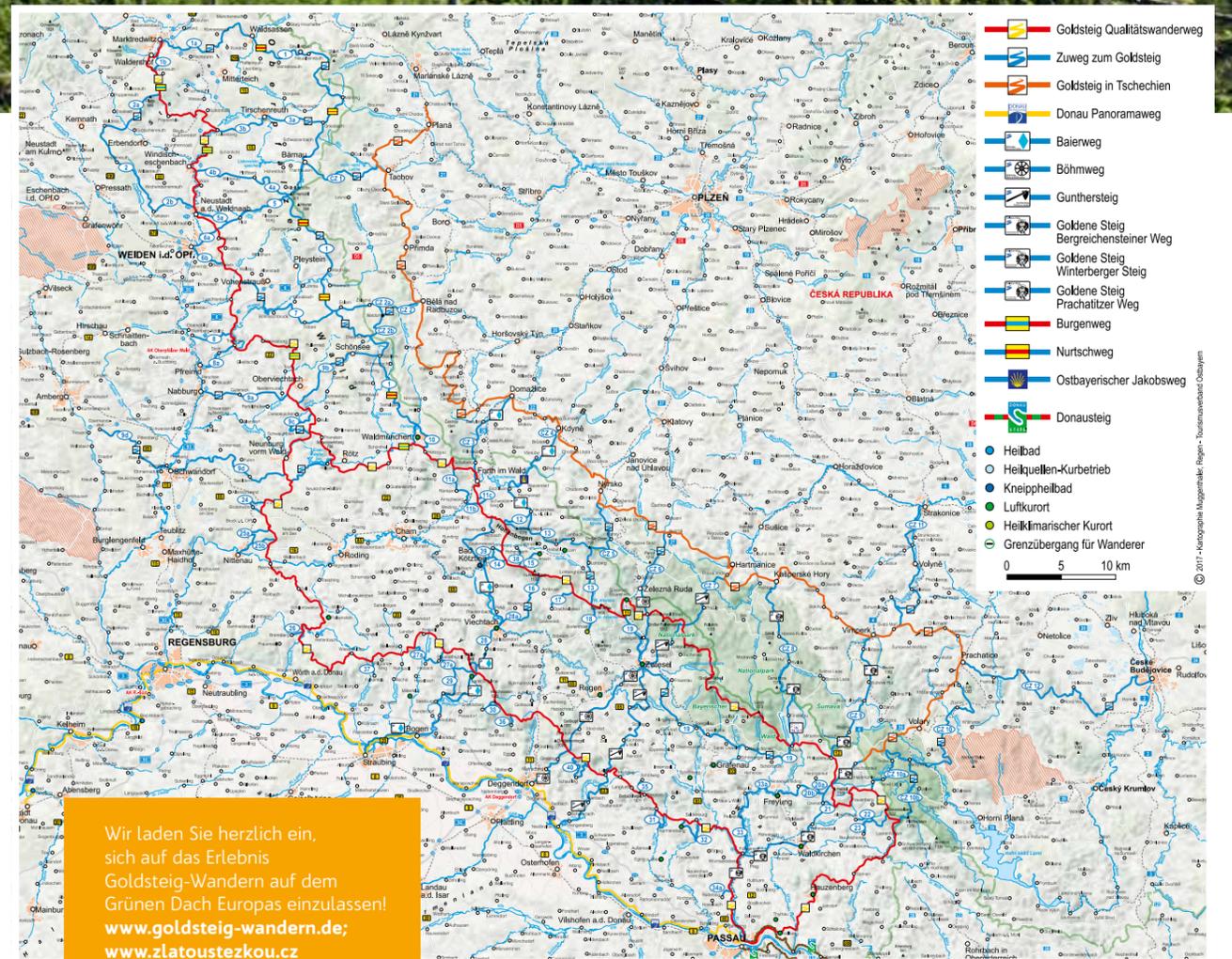


### Goldsteig-Parallele in Tschechien

Im Jahr 2018 hat der Goldsteig Zuwachs bekommen: Auf tschechischer Seite ist eine Parallele zum deutschen Goldsteig entstanden, rund 289 Kilometer lang, von Chodová Planá in der Region Pilsen bis zum Grenzübergang Mlaka/Bischofsreut in Südböhmen. Das Erkennungszeichen ist das orange „S“.

### 13 Verbindungswege

Auf insgesamt 13, mit dem blauen „S“ markierten Zu- und Verbindungswegen kann man ab sofort zwischen dem bayerischen und böhmischen Goldsteig hin und her wechseln. Darunter sind auch die alten Handelswege **Baierweg**, **Böhmweg**, **Gunthersteig** und der **Prachatitzer Weg** als Teil der historischen Goldenen Steige (siehe auch Seite 18 ff). Sie alle führen von der Donau (Donau-Panoramaweg) hinein in den Böhmerwald, auf Wegen, die schon vor Jahrhunderten Kelten und Choden, Händler und Goldwäscher, Schmuggler und Heilige für ihre Zwecke nutzten.



Wir laden Sie herzlich ein, sich auf das Erlebnis Goldsteig-Wandern auf dem Grünen Dach Europas einzulassen!  
[www.goldsteig-wandern.de](http://www.goldsteig-wandern.de);  
[www.zlatoustezkou.cz](http://www.zlatoustezkou.cz)



# Goldsteig

## VON RÖTZ NACH PASSAU



### Die Nordvariante

Die hier beschriebene Nordvariante startet in Rötz und läuft parallel zur deutsch-tschechischen Staatsgrenze. Sie reiht Tausender an Tausender, führt durch den Nationalpark Bayerischer Wald bis zum Dreiländereck am Dreisessel und von dort nach Süden in die Dreiflüssestadt Passau. Die ja auch als E6 bereits bestens bekannte Strecke (ab Waldmünchen bis Dreisessel), überwiegend auf schmalen, wurzeligen Steigen und teilweise mit beträchtlichen Höhenunterschieden verlaufend, ist vor allem für den ausdauernden Wanderer, der einsame Wälder und einfache Berghütten bevorzugt, besonders reizvoll. Außerdem ist es möglich, sich die Etappenlängen selbst einzu-

teilen. Gut trainierte Wandersleute gehen die Strecke von Rötz nach Passau in 13 Abschnitten, andere lassen sich Zeit und brauchen dazu 15 oder 16 Etappen. Auch das Wetter kann mal eine zusätzliche Pause erzwingen, aber Übernachtungsmöglichkeiten finden sich in fast allen größeren Orten. Die vorgeschlagenen Etappen haben sich größtenteils bereits bewährt, so dass Sie bei Ihren Planungen ruhig darauf aufbauen können. Zu beachten ist die Strecke zwischen Großem Falkenstein und Lusen - sie präsentiert mit den eindrucksvollsten, aber auch anstrengendsten Teil: die Schutzhütten liegen entsprechend weit auseinander (keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs!). Dafür ent-

Gesamtlänge **286 km** Etappen **13**

Der Goldsteig hat eine Gesamtlänge von 660 km. Die ersten 131 km verlaufen von Marktredwitz durch den gesamten Oberpfälzer Wald. Im Bayerischen Wald teilt sich der Weg dann in die Nord- und Südvariante.

Eine Übersichtskarte sowie einen detaillierten Etappenführer zum Goldsteig erhalten Sie kostenlos beim Tourismusverband Ostbayern e.V.

schädigen die langgezogenen Bergrücken mit den einzigartigen Schächten (ehemalige Stierweiden) und dem urgewaltigen Nationalpark Bayerischer Wald. Dieser zeigt uns beispielhaft das Vergehen menschlicher Waldkultur und das Werden ursprünglicher Natur. Die Nordvariante bietet schier endlose Waldlandschaften und auch einmal ein paar Kilometer durch das angrenzende Mühlviertel im Nachbarland Österreich, bevor dann durch die buckelige Mittelgebirgslandschaft des südlichen Bayerischen Waldes die herrliche Stadt Passau erreicht wird. Das sind über 270 Kilometer Wanderge(h)nuss pur. (Wegeverlauf siehe Seite 6/7 bzw. 9)

### Unser Vorschlag für eine Etappenplanung

- 1. Tag: Rötz- Waldmünchen, 28 km, ca. 8 h
- 2. Tag: Waldmünchen - Furth i.W., 21 km, ca. 6 h
- 3. Tag: Furth i.W. - Hohenbogen - Schönbuch, 22 km, ca. 7 h
- 4. Tag: Schönbuch - Eck, 10 km, ca. 5 h
- 5. Tag: Eck - Großer Arber, 16 km, ca. 7 h
- 6. Tag: Großer Arber - Großer Falkenstein, 25 km, ca. 8 h
- 7. Tag: Großer Falkenstein - Rachel (Buchenau), 27 km, ca. 10 h
- 8. Tag: Rachel (Buchenau) - Lusen, 15 km, ca. 6 h
- 9. Tag: Lusen - Philippsreut, 20 km, ca. 6 h
- 10. Tag: Philippsreut - Haidmühle, 23 km, ca. 7 h
- 11. Tag: Haidmühle - Breitenberg, 23 km, ca. 7 h
- 12. Tag: Breitenberg - Hauzenberg, 24 km, ca. 6 h
- 13. Tag: Hauzenberg - Passau, 22 km, ca. 6 h

### Wandern mit oder ohne Gepäck

Leistungen:  
9 Ü/F in ausgesuchten Hotels, Gasthöfen und Pensionen (Du/WC), Wanderkarte, Organisation

p.P. im DZ (ohne Gepäcktransport) **449,- €**  
Einzelzimmer-Zuschlag **63,- €**  
Gepäcktransport für bis zu 4 Personen **179,- €** (je weitere Person 27,- €)

Möchten Sie nur einen Teil des Goldsteigs wandern?  
Oder ihn lieber in entgegengesetzter Richtung von Passau nach Waldmünchen wandern? Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Durchführung Ihres Wanderurlaubs und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Tourist-Info Waldmünchen  
Marktplatz 16 · 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972 30725 · Fax 09972 30740  
tourist@waldmuenchen.de  
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

Stand 2019

### Sehens- und Wissenswertes am Weg

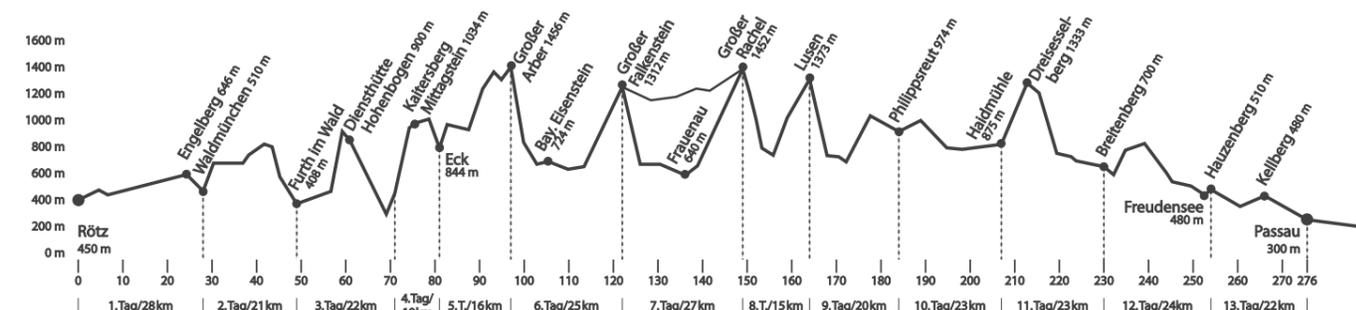
Festspielstadt Waldmünchen (Etappe N9)  
„Trenck der Pandur vor Waldmünchen“  
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

Acht 1.000er-Gipfel auf einer Etappe N 13 überqueren  
www.goldsteig-wandern.de/  
tourenplaner/hauptweg

Höchster Berg des Bayerischen Waldes, der Große Arber, 1.456 m. (Etappe N 13)  
www.arber.de

Nationalpark Bayerischer Wald  
www.nationalpark-bayerischer-wald.de

**Tourismusverband Ostbayern e.V.**  
**Im Gewerbepark D 04**  
**93059 Regensburg**  
**Tel. 0941 585390**  
**info@ostbayern-tourismus.de**  
**www.goldsteig-wandern.de**





# Goldsteig

VON OBERVIECHTACH NACH PASSAU



## Die Südvariante

Die Südvariante verläuft durch leicht wellige, riesige Fichten- und Kiefernwälder (da riecht es förmlich nach Pilzen!), bevor sie am Regenfluss auf die Ausläufer des Bayerischen Waldes trifft. Über die Vorwaldorte Falkenstein und Brennbach stößt der Goldsteig bei Wiesenfelden auf den Europäischen Fernwanderweg E8. Dieser, von Westen über Regensburg und Würth kommend (s. auch Kartenübersicht Seite 6/7 bzw. Seite 9), führt nun gemeinsam mit dem Qualitätswanderweg weiter über aussichtsreiche Höhenzüge, die den Blick über die Donau bis in den Gäuboden, ja manchmal bis in die Alpen, schweifen lassen. Dann und wann sind moorige Hoch-

flächen, wald- und obstreiche Talmulden und wunderschöne Landschaften wie rund um Sankt Englmar, der Lallinger Winkel oder das Zentinger Becken zu durchwandern. Alte Bauernhäuser, dörfliches Landleben und gemütliche Ortschaften säumen den Weg. Endpunkt dieser auch mit zahlreichen Anstiegen gespickten Route ist – nach dem traumhaften Finale durch das romantische Ilztal – wieder die Stadt Passau. Diese Goldsteigvariante bietet 243 km Wanderspaß pur. Der E8 führt noch weiter Richtung Osten und verlässt bei Kappel/Oberkappel bayerischen Boden. Beginn der Südvariante ist im Oberpfälzer Wald zwischen Oberviechtach und Neunburg v.W.

Gesamtlänge **243 km** Etappen **14**

Die "Goldene Straße", die "Goldenen Steige", Goldminen und goldführende Bäche – diese und andere Spuren kreuzt der Qualitätsweg Goldsteig. Der Name ist so eine Verbindung von Historie, schöner Landschaft und Wandergenuss!

### KARTENMATERIAL:

Fritsch Wanderkarte Nr. 59, 60, 62  
Wanderkarten des Bayerischen Landesvermessungsamtes München:  
Naturpark Oberer Bayerischer Wald, östl. Teil, UK 50-27  
Nationalpark Bayerischer Wald - Naturpark Bayerischer Wald östl. Teil - Nationalpark Sumava, UK 50-29  
Naturpark Bayerischer Wald (südl. Teil), UK 50-30

## Unser Vorschlag für eine Etappenplanung

1. Tag: Oberviechtach – Neunburg v.W., 25 km, ca. 7 h
2. Tag: Neunburg v.W. – Mappach, 21 km, ca. 6 h
3. Tag: Mappach – Reichenbach/Walderbach, 15 km, ca. 4 h
4. Tag: Walderbach – Falkenstein, 23,5 km, ca. 7 h
5. Tag: Falkenstein – Wiesenfelden, 30 km, ca. 8 h
6. Tag: Wiesenfelden – Haunkenzell, 10 km, ca. 3 h
7. Tag: Haunkenzell – Konzell, 13 km, ca. 5 h
8. Tag: Konzell – Sankt Englmar, 17 km, ca. 6 h
9. Tag: Sankt Englmar – Grandsberg, 10 km, ca. 4 h
10. Tag: Grandsberg – Landshuter Haus, 22 km ca. 7 h
11. Tag: Landshuter Haus – Lalling, 16 km, ca. 4 h
12. Tag: Lalling – Zenting, 19 km, ca. 7 h
13. Tag: Zenting – Schrottenbaumühle, 21 km, ca. 6 h
14. Tag: Schrottenbaumühle – Passau, 25 km, ca. 7 h

## Wandern ohne Gepäck

Leistungen:  
10 ÜF in ausgesuchten Hotels, Gasthöfen und Pensionen, Wanderkarte, Infomaterial und Organisation inkl.

p.P. im DZ (ohne Gepäcktransport) **539,- €**

Einzelzimmer-Zuschlag **70,- €**

Gepäcktransport für bis zu 4 Personen **162,- €**  
Buchbar: April bis Oktober

Möchten Sie nur einen Teil des Goldsteigs wandern? Oder ihn lieber in entgegengesetzter Richtung von Passau nach Oberviechtach wandern? Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung und Durchführung Ihres Wanderurlaubs und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot:

Tourist-Info Waldmünchen  
Marktplatz 16 · 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972 30725 · Fax 09972 30740  
tourist@waldmuenchen.de  
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de  
www.wandern-goldsteig.de

## Sehens- und Wissenswertes am Weg

Stand 2019

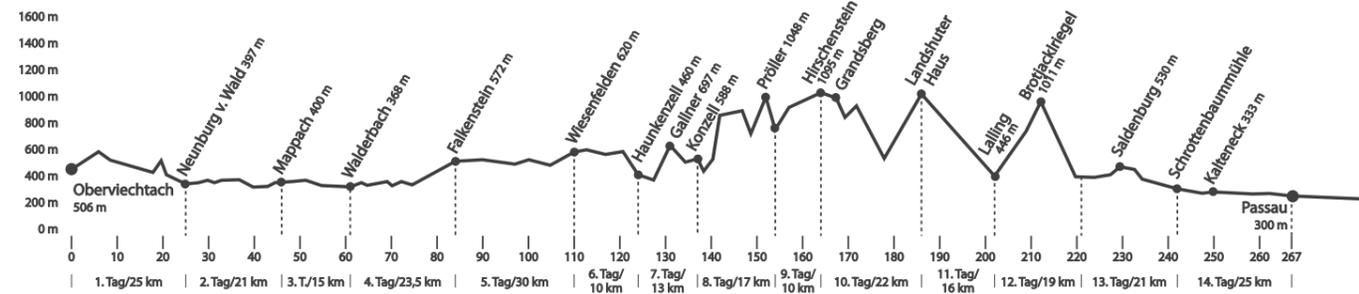
Naturschutzgebiet „Hölle“ bei Postfelden  
Etappe S12, [www.goldsteig-wandern.de/tourenplaner/hauptweg](http://www.goldsteig-wandern.de/tourenplaner/hauptweg)

Dorfruinen von Oberbreitenau und Hochmoor,  
Etappe S18, [www.goldsteig-wandern.de/tourenplaner/hauptweg](http://www.goldsteig-wandern.de/tourenplaner/hauptweg)

Lallinger Winkel, die Obstschüssel des Bayerischen Waldes und Datting mit dem Bauernhaus-Ensemble, Etappe S18, [www.lallingerwinkel.de](http://www.lallingerwinkel.de)

Ilztal, die Ilz ist die „schwarze Perle“ und das letzte große Wildwasser Ostbayerns, (Etappen S 20/21) [www.ilztal.de](http://www.ilztal.de)

**Tourismusverband Ostbayern e.V.**  
**Im Gewerbepark D 04**  
**93059 Regensburg**  
**Tel. 0941 585390**  
**info@ostbayern-tourismus.de**  
**www.goldsteig-wandern.de**





# Zlatá Stezka

## DER GOLDSTEIG IN TSCHECHIEN

### SÜDBÖHMEN

**Mlaka/Bischofsreut – Kašperské Hory,**  
Länge: 86 km, 6 Etappen

1. Etappe: Mlaka/Bischofsreut – Volary, 17 km
2. Etappe: Volary – Prachatice, 17 km
3. Etappe: Prachatice – Husinec, 6 km
4. Etappe: Husinec – Vimperk, 19 km
5. Etappe: Vimperk – Stachy, 12 km
6. Etappe: Stachy – Kašperské Hory, 15 km

Am Grenzübergang Mlaka / Bischofsreut beginnt die tschechische Goldsteig-Alternativroute. Sie führt auf der historischen Strecke eines alten Salz-Handelsweges, dem Prachaticer Weg, durch das Gebiet des Nationalparks Šumava über České Žleby, Stožecká luka und das Dörfchen Dobrá in das Bergstädtchen Volary mit seinen typischen umsäumten Häusern. Von Volary führt der Goldsteig weiter nach Prachatice, einer Perle aus der Renaissance. Unterwegs passiert man die Burgruinen Hus und Libínské sedlo. Vom nicht weit entfernten Aussichtsturm Libín hat man einen einmaligen

Blick über die Šumava, bei guter Sicht sogar bis zu den Alpen. Die Spuren des mittelalterlichen Salzhandels auf den sogenannten „Goldenen Steigen“ kann man sehr gut im Museum in Prachatice verfolgen.

Von Prachatice aus führt der Goldsteig über Husinec, die Geburtsstätte von Jan Hus, nach Vimperk, ein weiterer Hauptort an den mittelalterlichen Goldenen Steigen. Das Vimperker Schloß, ursprünglich eine Burg, hoch über der Stadt sowie auch die Stadt mit ihrem malerischen Stadtplatz und mit den Überresten der mittelalterlichen Stadtmauer laden zum Entdecken, aber auch zum Entspannen ein. Von Vimperk aus führt der Goldsteig weiter Richtung Westen durch eine sanft gewellte Landschaft, über Zdíkov, Stachy und Ubislavaž nach Kašperské Hory. Jetzt beginnt die Region Pilsen.



### REGION PILSEN

**Kašperské Hory – Chodová Planá,**  
Länge: 203 km, 11 Etappen

1. Tag: Kašperské Hory – Hartmanice, 15 km
2. Tag: Hartmanice – Javorná, 17 km
3. Tag: Javorná – Nýrsko, 21 km
4. Tag: Nýrsko – Kdyně, 22 km
5. Tag: Kdyně – Domažlice, 15 km
6. Tag: Domažlice – Postřekov, 21 km
7. Tag: Postřekov – Pobežovice, 10 km
8. Tag: Pobežovice – Bělá nad Radbuzou, 24 km
9. Tag: Bělá nad Radbuzou – Přimda, 15 km
10. Tag: Přimda – Tachov, 20 km
11. Tag: Tachov – Chodová Planá, 23 km

Die alte Königsstadt Kašperské Hory zählt dank ihrer malerischen Umgebung und der dominanten Burg Kašperk zu den Juwelen in der Šumava. Von hier aus setzt sich der Goldsteig nach Hartmanice über Annín nach Dobrá Voda fort. Weiter führt die Strecke um die romantische Burg Velhartice nach Javorná und nach Nýrsko. Unterwegs passiert man verschwundene Dörfer und Siedlungen, die Zeugen einer wechselvollen Geschichte in der Grenzregion sind. Der Goldsteig

lässt langsam die Šumava hinter sich und wechselt in den Böhmerwald. Ein weiterer bedeutender Punkt auf der Strecke ist die Stadt Kdyně. Von hier aus führt die Strecke in das Herz des eigenwilligen und bezaubernden Chodenlandes, nach Domažlice. Von der Chodenburg mit ihrem Aussichtsturm hat man einerseits einen fantastischen Blick auf die Berge der Šumava, und andererseits in die tiefen Wälder des Český les. Von Domažlice windet sich der Steig in Richtung des Marktes Klenčí pod Čerchovem. Der Goldsteig steigt weiter zum Felsen Sádka skála an und senkt sich danach steil über Postřekov nach Pobežovice. Weiter wandert man auf der historisch bedeutenden Strecke mit einer Reihe von Sehenswürdigkeiten nach Bělá nad Radbuzou. Dann folgt Přimda mit seiner gleichnamigen Wachburg. Durch die vielfältige Landschaft des Böhmerwalds führt der Weg über Staré Sedliště nach Tachov. Das historische Zentrum lädt ein zum Besuch des Böhmerwaldmuseums oder zu einer Schlossbesichtigung. Der letzte Goldsteig-Abschnitt führt nach Chodová Planá.



### Sehens- und Wissenswertes am Weg

- Nationalpark Šumava
- Volary mit seinen ungewöhnlichen alpenländischen Holzhäusern aus dem 18. Jahrhundert
- Burgruine Hus
- Aussichtsturm Libín mit einmaligem Blick auf das Šumava-Panorama
- Prachatice – die Renaissance-Perle Südböhmens
- Husinec – die Geburtsstätte von Jan Hus
- Vimperk – eine der wichtigsten Ziele der Säuher-Karawanen aus dem Mittelalter, mit malerischem Stadtplatz und mittelalterlicher Stadtmauer
- Kašperské Hory – die Königsstadt mit der höchstgelegenen Burg Böhmens
- Domažlice, Hauptstadt des Chodenlandes
- Přimda – steil emporragende Wachburg
- Tachov – historisches Zentrum mit Böhmerwaldmuseum

### Informationen

**Region Pilsen**  
Škroupova 18  
CZ – 30613 Plzeň  
Tel. +420 377 195 111  
posta@plzensky-kraj.cz  
www.plzensky-kraj.cz

**Südböhmische Tourismuszentrale**  
B. Němcové 12/2  
CZ 37080 České Budějovice  
Tel. +420 387 201 283  
info@jccr.cz  
www.jccr.cz  
www.jiznicechy.cz



# Donau-Panoramaweg

VON NEUSTADT A.D. DONAU  
NACH PASSAU



Gesamtlänge **220 km** Etappen **10**

## STADT-, LAND-, FLUSSWANDERN

Wer auf dem Donau-Panoramaweg zwischen Neustadt an der Donau und Passau wandert, erlebt packende Kulturgeschichte und kommt dabei der Natur ganz nah. Kaum ein Weg kann so viel Kultur und Natur miteinander verbinden.

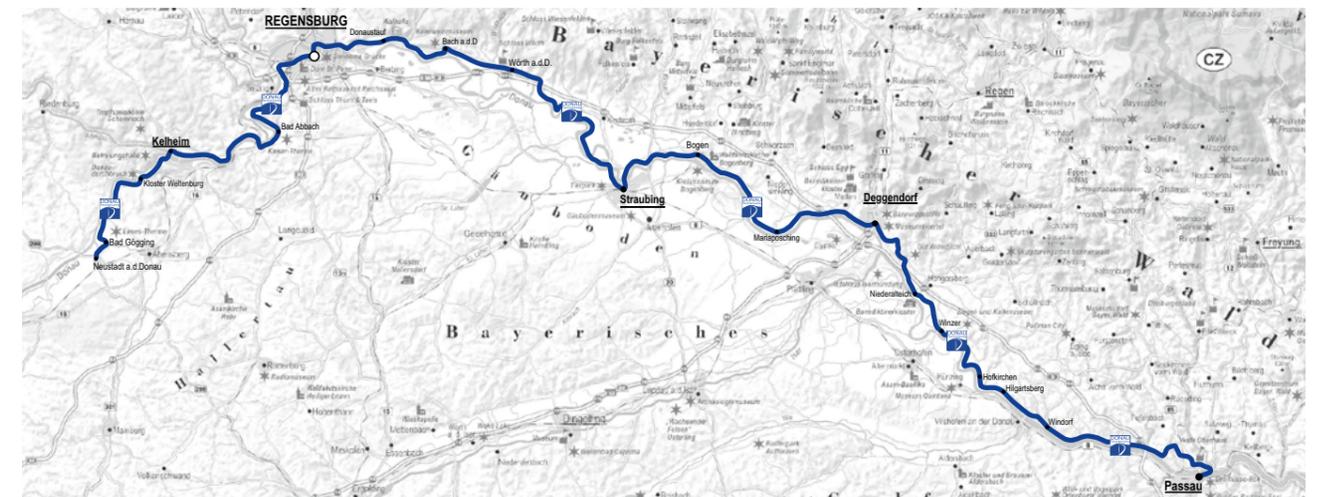
### Die kleine Auszeit für Zwischendurch

Den Wanderer erwarten komfortable Wanderinfrastruktur, gute Anbindung an öffentliche Nahverkehrsmittel, leichte Erreichbarkeit des Wanderweges und flexible Einstiege und Unterkünfte jeglicher Preisklasse. Entlang der Donau gibt es immer etwas zu beobachten: Schiffe, Fähren, weite Blicke bis hin zu den Ausläufern des Bayerischen Waldes und eine einzigartige Naturwelt. Die beliebten Städte entlang der Donau sind der Garant für eine inspirierende Verbindung von Natur und Kultur.



## Etappenvorschläge

- |   |   |
|---|---|
| 1. Etappe: Neustadt a.d. Donau – Kelheim<br>Vom Hopfenland durch den<br>Donaudurchbruch, 24,4 km    | 6. Etappe: Kirchroth – Bogen,<br>Deichlandschaft, Frömmigkeit und<br>Rautenwappen 22,4 km           |
| 2. Etappe: Kelheim – Bad Abbach,<br>Von der Wittelsbacher Stadt<br>zur Kaiserresidenz,<br>19,2 km   | 7. Etappe: Bogen – Deggendorf,<br>Bogenberg, weites Land,<br>l(i)ebenswertes Deggendorf,<br>27,5 km |
| 3. Etappe: Bad Abbach – Regensburg,<br>Aussichtreich vor den Toren<br>Regensburgs, 20,5 km          | 8. Etappe: Deggendorf – Winzer,<br>Wo sich Isar und Donau vereinen,<br>21,6 km                      |
| 4. Etappe: Regensburg – Bach a.d. Donau,<br>Von der Römerstadt ins Weinland,<br>20,1 km             | 9. Etappe: Winzer – Windorf,<br>Von den Sternen bis zur Sonne,<br>20,4 km                           |
| 5. Etappe: Bach a.d. Donau – Kirchroth,<br>Entlang der Kulturmeile ins<br>Straubinger Land, 24,4 km | 10. Etappe: Windorf – Passau,<br>Von der Donauinsel ins bayerische<br>Venedig, 24,1 km              |



## Sehens- und Wissens- wertes am Weg

Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit  
Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg  
[www.tourismus-landkreis-kelheim.de](http://www.tourismus-landkreis-kelheim.de)

Regensburg, Unesco-Weltkulturerbe  
[www.regensburg.de](http://www.regensburg.de)

Bogenberg, eines der 100 schönsten  
Bayerischen Geotope, [www.bogen.de](http://www.bogen.de)

Naturschutzgebiet Isarmündung  
[www.infohaus-isarmuendung.de](http://www.infohaus-isarmuendung.de)

DREI-FLÜSSE-Stadt Passau  
[www.tourismus.passau.de](http://www.tourismus.passau.de)

**KARTENMATERIAL:**  
Übersichtskarte Donau-Panoramaweg  
Etappenplaner Donau-Panoramaweg  
Beide kostenlos beim Tourismusverband Ost-  
bayern e.V. erhältlich

**Tourismusverband Ostbayern e.V.**  
Im Gewerbepark D 04  
93059 Regensburg  
Tel. 0941 585390  
[info@ostbayern-tourismus.de](mailto:info@ostbayern-tourismus.de)  
[www.donaupanoramaweg.de](http://www.donaupanoramaweg.de)





# Baierweg

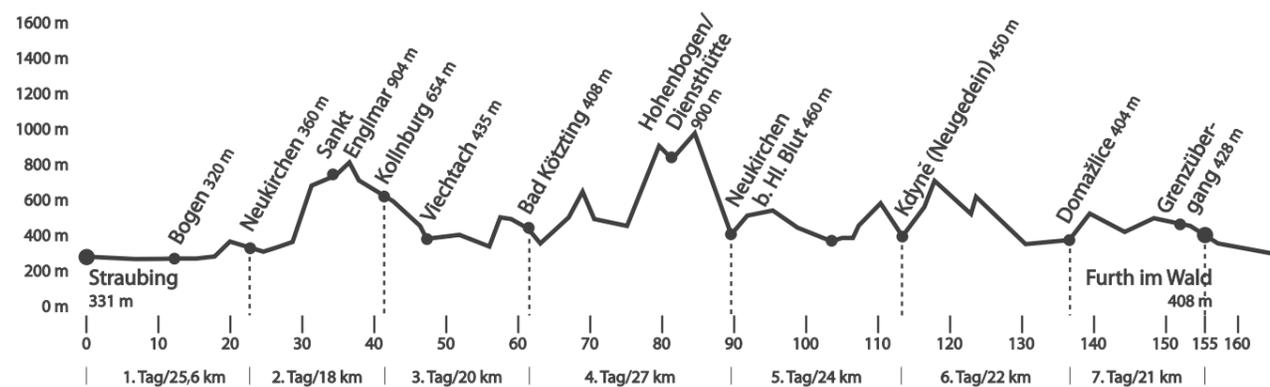
## VON STRAUBING ÜBER DOMAŽLICE (CZ) NACH FURTH IM WALD



Gesamtlänge **158 km** Etappen **7**

### BAYERISCH-BÖHMISCHE GESCHICHTE ERLEBEN

Der Baierweg gehört zu den zahlreichen alten Erschließungs- und Handelswegen, die von der Donau über den Gebirgskamm des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes eine Verbindung zwischen Bayern und Böhmen herstellen.  
[www.baierweg.de](http://www.baierweg.de)



Der Baierweg ist ab sofort Teil des Goldsteig-Wegenetzes und seit Mitte 2018 zusätzlich mit dem blauen "S" markiert.

### Etappenvorschläge

- 1. Tag: Straubing – Neukirchen (25,6 km, ca. 6 h)**  
 Auf dieser leichten Streckenwanderung durch die Donauebene gelangt man beim Kloster Windberg in das Vorgebirge des Bayerischen Waldes. Dem interessierten Wanderer bieten sich neben Naturschönheiten auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten, besonders in den Städten Straubing und Bogen oder den Klosterorten Oberalteich und Windberg.
- 2. Tag: Neukirchen – Kollnburg (18 km, ca. 5 h)**  
 Durch das liebevolle Perlachtal, über Obermühlbach, erklimmt der Baierweg die Berge des Vorderen Bayerischen Waldes (400 Höhenmeter). Bei der ehemaligen Pferdeumspannstation in Meinstorf wird man mit einer herrlichen Aussicht belohnt. In stetigem Auf und Ab geht es dann über Sankt Englmar nach Kollnburg.
- 3. Tag: Kollnburg – Bad Kötzing (20 km, ca. 5 h)**  
 Durch abwechslungsreiches Hügelland geht der Weg durch die Stadt Viechtach zum romantischen Höllensteinsee. Weiter nach Buchberg, vorbei an der Beobachtungsstation Wettzell und der
- 4. Tag: Bad Kötzing – Neukirchen b. Hl. Blut (27 km, ca. 8,5 h)**  
 Diese etwas längere, aber attraktive und abwechslungsreiche Bergwanderung führt durch eine reizvolle Landschaft. Am Fuße des Haidsteins in Ried kann die 1000-jährige Wolframslinde, ein einzigartiges Naturdenkmal, bewundert werden. Weiter nach Rimbach, vorbei an der Ruine Lichtenegg, steigt der Weg steil auf den bewaldeten Hohenbogen. Auf der nördlichen Seite erwartet uns dann Neukirchen b. Hl. Blut mit seiner herrlichen Wallfahrtskirche.
- 5. Tag: Neukirchen b. Hl. Blut – Kdyně (24 km, ca. 6 h)**  
 Durch ausgedehnte Wälder und mit vielen wunderschönen Ausblicken geht es über Eschlkam in Richtung der böhmischen Grenze, die inzwischen ohne Probleme überwunden werden kann. Bei Vseruby überquert man die Grenze und folgt nun der tschechischen Markierung über den Hájek bis Kdyně, unserem heutigen Zielort.
- 6. Tag: Kdyně – Domažlice (22 km, ca. 6,5 h)**  
 Die heutige Etappe beginnt mit einem Aufstieg in das malerische Branišov und führt weiter über den Koráb (773 m ü. NN), vorbei an weiteren Aussichtsgipfeln und mehreren alten Burgruinen. Hinter dem Riesenberg führt der Weg durch eine offene Kulturlandschaft mit eindrucksvollen Alleen bis in die Hauptstadt des Chodenlandes, nach Domažlice (Taus) mit seinem prächtigen Stadtplatz.
- 7. Tag: Domažlice – Furth im Wald (21 km, ca. 5,8 h)**  
 Der letzte Tag bietet eine abwechslungsreiche Wanderung durch die reizvolle Kulturlandschaft des Chodenlandes. Vorbei an der Wallfahrtskirche auf dem Veselá hora („Lustiger Berg“) geht es durch Wiesen, Felder und Wälder vorbei an den Seen Babylons nach Česká Kubice. Auf einem uralten Grenzweg überquert man den kleinen Grenzübergang (Ovčí vrch/Hochstraße) und gelangt nach wenigen Kilometern in die „Drachenstich-Stadt“ Furth im Wald.

### Wandern mit und ohne Gepäck

Stand 2019

Termine: April bis Oktober  
 Leistungen:  
 8 Ü/F in Gasthöfen/Pensionen, Zimmer Du/WC, Wanderkarten, Organisation (ohne Gepäcktransport)

Bei einer Gruppe von 1-2 Pers. p.P. **399,- €**  
 Bei einer Gruppe von 3-4 Pers. p.P. **384,- €**  
 Bei einer Gruppe ab 5 Pers. p.P. **369,- €**

Einzelzimmerzuschlag p.P. **100,- €**

Gepäcktransport bis 4 Pers. **200,- €**  
 jede weitere Person **25,- €**

Hermann Plötz, c/o Späth-Reisen GmbH  
 Freudensprungstraße 15  
 93437 Furth im Wald  
 Tel. 09973 801294  
[hermann.ploetz@web.de](mailto:hermann.ploetz@web.de)

**KARTENMATERIAL:**  
 „Naturpark Oberer Bayerischer Wald/ Böhmerwald“, Fritsch Wanderkarte Nr. 56 und „Vorderer Bayer. Wald“ Nr. 57  
 Wanderkarten des Bayerischen Landesvermessungsamtes  
 München: Naturpark Bayerischer Wald UK 50-28/50-27

**Tourist-Information Furth im Wald**  
 Schloßplatz 1 - 93437 Furth im Wald  
 Tel. 09973 509-80  
 Fax 09973 509-85  
[tourist@furth.de](mailto:tourist@furth.de)  
[www.bayerischer-wald-ganz-oben.de](http://www.bayerischer-wald-ganz-oben.de)



Gesamtlänge 52 km Etappen 4

# Böhmweg

VON DER DONAU BIS  
IN DEN BÖHMERWALD



## SAGENHAFTE AUSBLICKE AUF DAS GRÜNE DACH EUROPAS

Der Böhmweg zählt mit dem Baiernweg zu den Goldenen Steigen und zu den ältesten Verbindungen zwischen Donau und Moldau. Auf den Spuren der Kelten gelangt man von der Donau ebene bis nach Böhmen.

### Etappenvorschläge

#### 1. Tag: Deggendorf – Bischofsmais (17 km, ca. 4 h)

Mit dem Stadtbus gelangt man vom Bahnhof oder dem prächtigen Stadtplatz in Deggendorf nach Maxhofen, Zwieslerbruck in Richtung Tattenberg. Von hier führt die abwechslungsreiche Wanderung hinauf in den Bayerischen Wald. Für den Aufstieg bis zur Josefsbuche (480 Höhenmeter) entschädigen herrliche Ausblicke, die idyllische Landschaft sowie die schöne Kirche in Greising (1691/92). Durch ausgedehnte Wälder und Heckenlandschaften geht es dann hinunter nach Bischofsmais zur Wallfahrtsstätte St. Hermann.

#### 2. Tag: Bischofsmais – Weißenstein (7 km, ca. 2 h)

Gemütlich geht's weiter: Von Bischofsmais (schöner Kurpark/Baderhaus mit Krippendauerstellung) wandert man zunächst hinab zur Schlossauer Ohe. Dann folgt ein Aufstieg (180 Höhenmeter) zur majestätischen, auf dem Quarzriff des Pfahls

gegründeten Burgruine Weißenstein. Vom Burgturm bietet sich ein herrlicher Rundblick auf die Berglandschaft des Mittleren Bayerischen Waldes. Es bleibt genügend Zeit, das Museum im Fressenden Haus zu besichtigen und durch den Gläsernen Wald zu spazieren.  
[www.glaesernerwald.de](http://www.glaesernerwald.de)

#### 3. Tag: Weißenstein – Zwiesel (12 km, ca. 3 h)

Heute geht es ohne Anstrengung von Weißenstein über Poschetsried und Schweinhütt in die Glasstadt Zwiesel durch offene Kulturlandschaften. Wer schmale Fußpfade vorzieht, der kann auch auf dem Flusswanderweg durch das idyllische Regental von Regen nach Zwiesel wandern. In Zwiesel besteht die Möglichkeit, das Waldmuseum, die Stadtpfarrkirche (Bayerwaldom), die weltgrößte Glaspyramide, verschiedene Glashütten und Glasgalerien sowie die Unterirdischen Gänge zu besichtigen.

#### 4. Tag: Zwiesel – Ludwigsthal – Železná Ruda (16 km, ca. 5 h)

Die letzte Etappe führt ohne nennenswerte Höhenunterschiede durch die urtümlichen Waldlandschaften der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava. Am Ortsausgang der Stadt Zwiesel erreicht man die Glasmanufaktur Theresienthal mit Museumsschlösschen. In Ludwigsthal überrascht die neuromanische Jugendstilkirche. Lohndend ist ein Besuch des Nationalparkzentrums Falkenstein mit Haus zur Wildnis, Tierfreigelände und Steinzeithöhle. Weiter über die Rodungsinsel Zwieslerwaldhaus und dem Grenzübergang Ferdinandsthal bis zum Tourenziel Železná Ruda. Hier bietet sich noch ein Abstecher nach Bayerisch Eisenstein (historischer Grenzbahnhof mit NaturparkWelten, Erlebnisallee) an.

## WANDERN OHNE GEPÄCK

Stand 2019

Jeweils im Frühsommer und Herbst – genaue Termine bitte bei der Touristinformation erfragen!

Gerne helfen wir Ihnen bei der Buchung Ihres individuellen Wanderurlaubs. Sie entscheiden, wie Sie sich Ihre Etappen einteilen, wie oft und wo Sie übernachten möchten und wir übernehmen die Buchung für Sie. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!

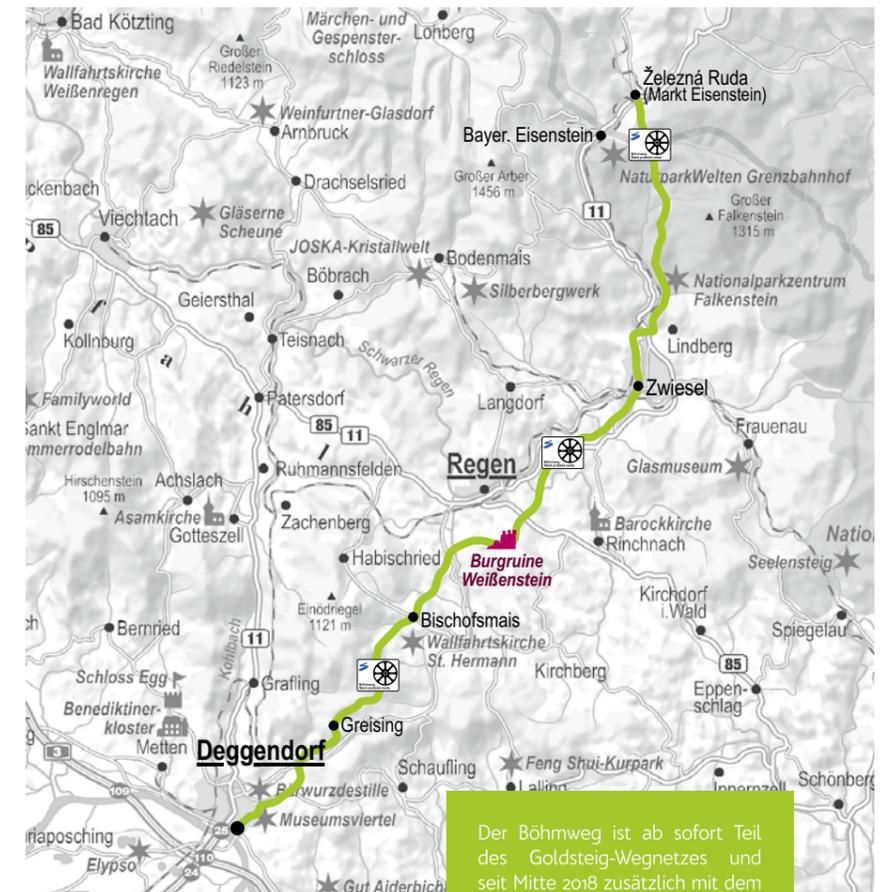
pro Person/Nacht ab **35,- €**

Touristinformation Bischofsmais  
Hauptstraße 34 - 94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 940444  
Fax 09920 940440  
info@bischofsmais.de  
www.bischofsmais.de

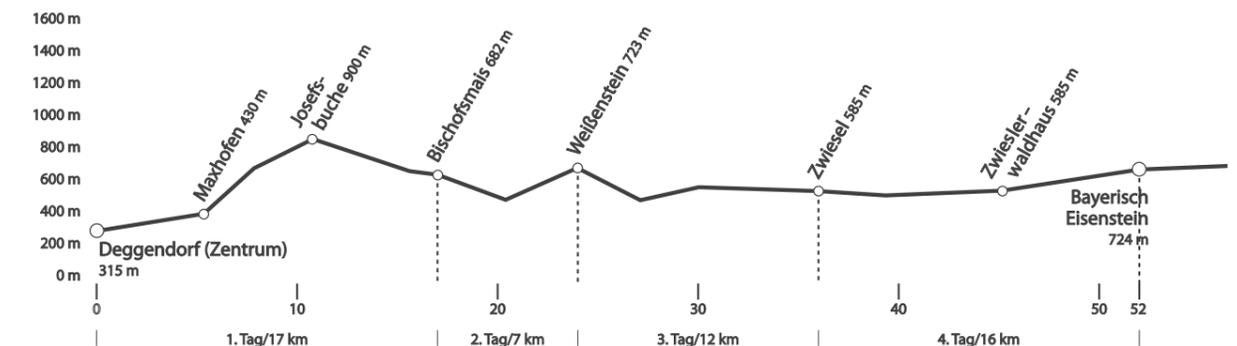
### KARTENMATERIAL:

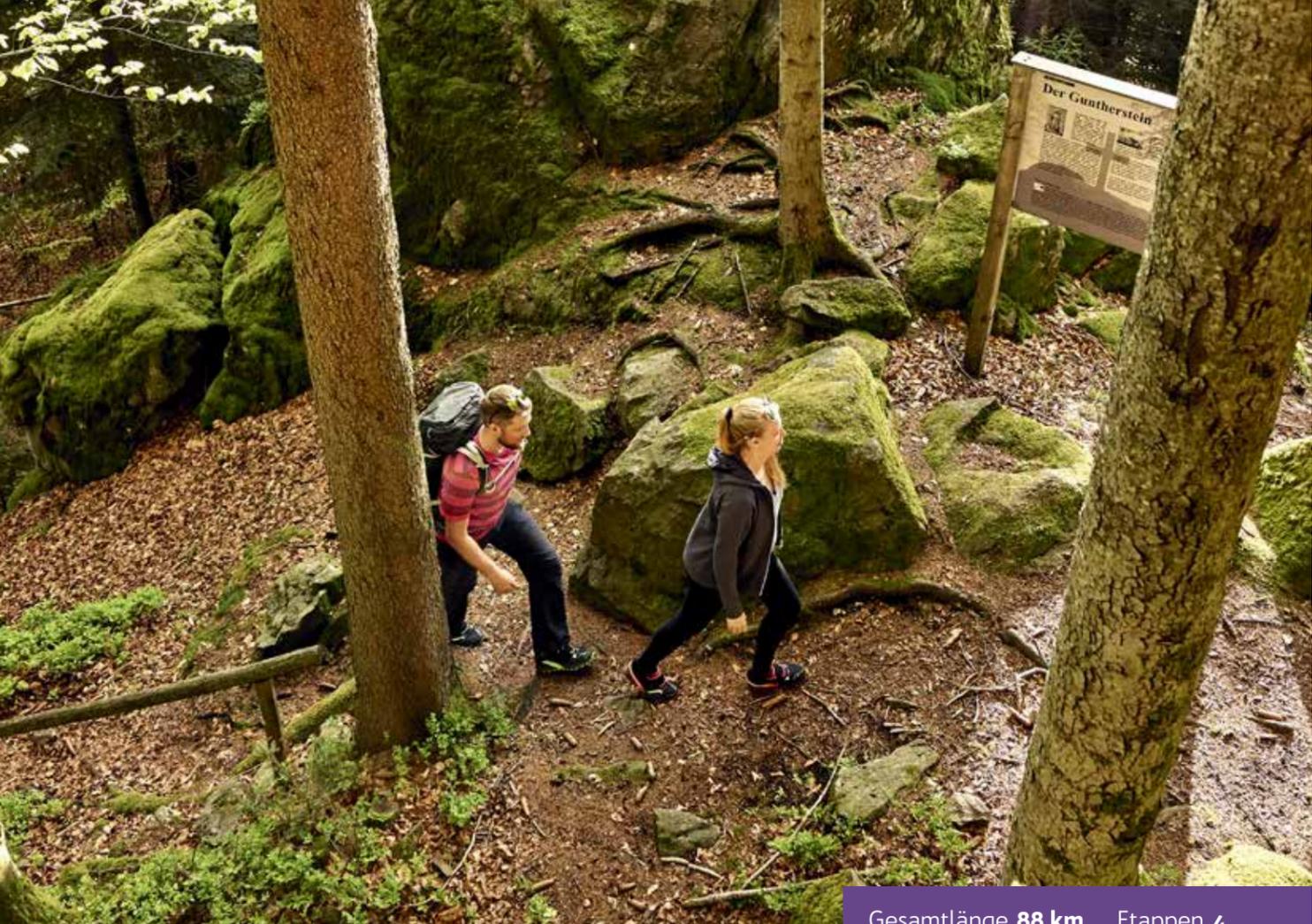
Karten zum Download auf  
[www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de](http://www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de)

**ARBERLAND REGio GmbH,**  
Touristisches Service Center  
Amtsgerichtstraße 6-8, 94209 Regen  
kostenlose Hotline: 0800 272375263  
Tel. 09921 96050  
Fax. 09921 9605101  
tourismus@arberland-regio.de  
[www.arberland-bayerischer-wald.de](http://www.arberland-bayerischer-wald.de)



Der Böhmweg ist ab sofort Teil des Goldsteig-Wegnetzes und seit Mitte 2018 zusätzlich mit dem blauen "S" markiert.





# Gunthersteig

## VON NIEDERALTEICH NACH DOBRÁ VODA IN TSCHECHIEN



### Etappenvorschläge

#### 1. Tag: Niederalteich – Lalling (21 km, ca. 5 h)

Aus der Donauebene bei Niederalteich und Hengersberg, mit zahlreichen interessanten Kirchen- und Klosterbauten, geht die leichte und abwechslungsreiche Wanderung in die sanfte Hügellandschaft des Vorwaldes und weiter über Auerbach in das klimatisch begünstigte Obstanbaugebiet des Lallinger Winkels.

#### 2. Tag: Lalling – Rinchnach (19 km, ca. 5 h)

Von Lalling erklimmt man auf steilen Waldpfaden den südlichen Kamm des Bayerischen Waldes mit dem Aussichtspunkt „Guntherstein“. Von dort führt der Weg nach Kirchberg. Durch das Tal des Haider Baches kommt man in den ehemaligen Klosterort

Rinchnach. Hier begegnet man dem Ortsgründer Gunther fast auf Schritt und Tritt.

#### 3. Tag: Rinchnach – Lindberg (21 km, ca. 5 h)

Von der besonders sehenswerten Pfarrkirche aus verläuft die Wanderung vorbei an der Freilichtbühne in Gehmannsberg, wo die historischen Gunther-Festspiele stattfinden, hinauf zum Wallfahrtskirchlein „Frauenbrünnl“, wo Gunther eine Einsiedelei bewohnte. Durch ausgedehnte Bergwälder und ursprüngliches Bergwiesenland mit kleinen Bauerndörfern gelangt der Wanderer in die Glasstadt Zwiesel mit dem weithin sichtbaren „Bayerwaldom“. Von dort aus geht es, begleitet von weiten Ausblicken, nach Lindberg.

Gesamtlänge **88 km** Etappen **4**

### GEHEIMNISVOLLE BERGWÄLDER

Auf den Spuren des seligen Gunther von Niederalteich: Sein Weg als Eremit in das raue böhmische Waldgebirge war die Grundlage der Besiedlung der Region. Markenzeichen dieses Weges ist deshalb die Rodungsharke.

#### 4. Tag: Lindberg – Dobrá Voda (27 km,

ca. 8 h – bis Prášily/Stubenbach 14 km, 4 h)

Durch die Bergwälder des Nationalparks Bayerischer Wald geht es über das Grenzgebirge nach Böhmen in den Nationalpark Šumava. In der wildromantischen Kulturlandschaft des Böhmisches Grenzlandes führt die Wanderung über Prášily (Stubenbach) zum Gunthersberg bei Dobrá Voda (Gutwasser, Kirchlein mit sehenswertem Glas-Altar). Unterhalb des Aussichtspfels erinnert eine kleine Waldkapelle an den seligen Gunther.

### WANDERN OHNE GEPÄCK

Stand 2019

Sie teilen uns Ihre Terminwünsche mit – wir stellen Ihre individuelle Tour zusammen. Dabei können Sie wählen, ob Sie für die gesamte Zeit der Wanderung in einem Hotel bleiben, jeweils abgeholt und zur nächsten Etappe gebracht werden möchten oder ob Sie nach jeder Etappe in dem jeweiligen Ort übernachten. Gepäcktransfer je nach Kilometer, ab 12,- €.

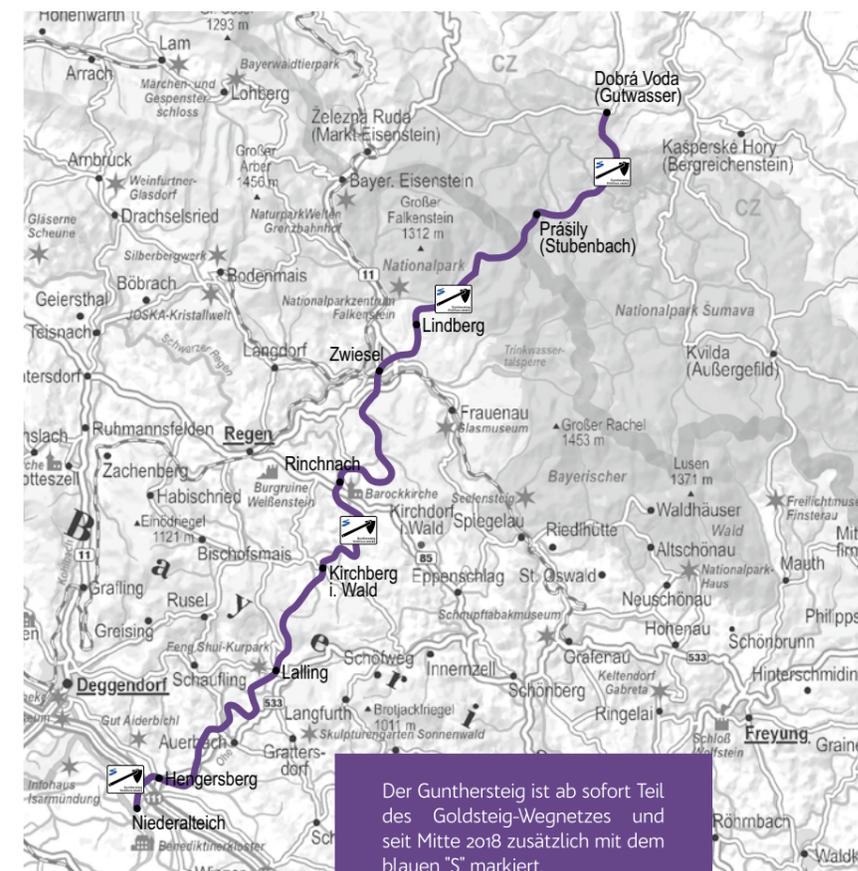
pro Person/Nacht (je nach Kat. und Saison) ab **30,- €**

Touristinfo Lallinger Winkel  
Hauptstraße 17 · 94551 Lalling  
Tel. 09904 374 · Fax 09904 7279  
www.lallingerwinkel.de

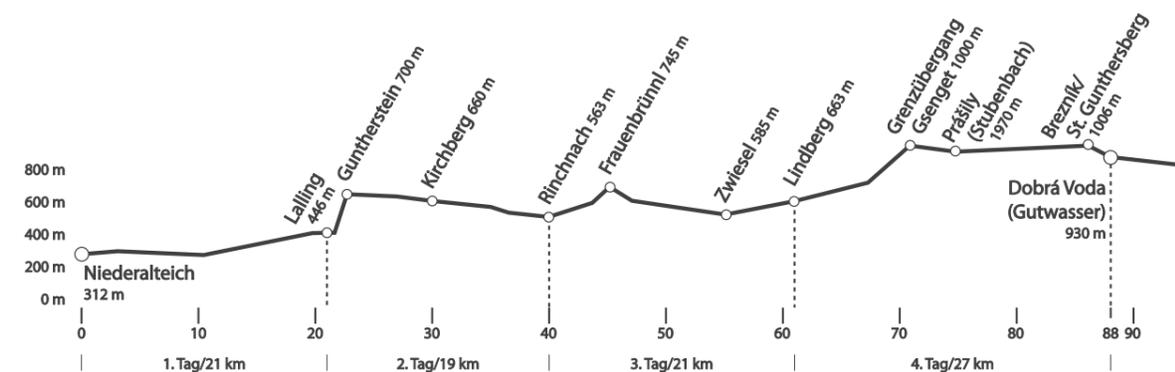
#### KARTENMATERIAL:

„Mittlerer Bayerischer Wald“, Fritsch Wanderkarte Nr. 60  
Regionale Wanderkarte „Lallinger Winkel“  
Gunthersteigbroschüre, mit Verlauf und Infos erhältlich bei der Tourist-Info Lallinger Winkel oder hier:

**Tourismusreferat Deggendorfer Land**  
Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf  
Tel. 0991 3100231  
Fax 0991 310041237  
tourismus@lra-deg.bayern.de  
www.deggendorfer-land.de



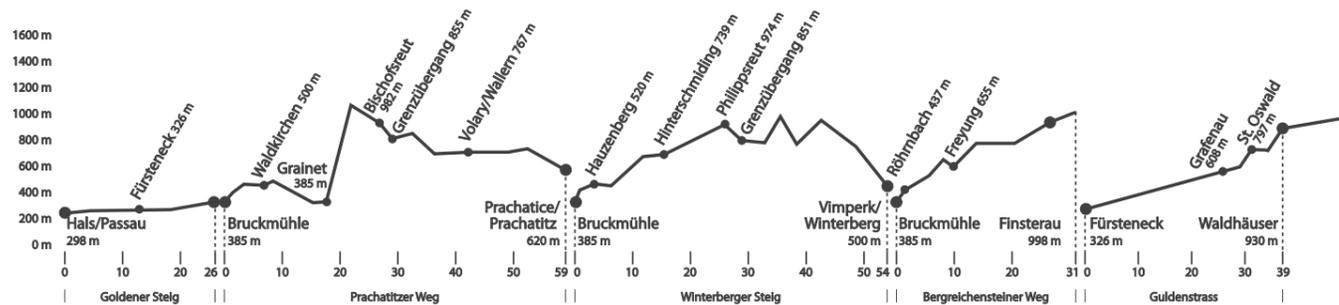
Der Gunthersteig ist ab sofort Teil des Goldsteig-Wegnetzes und seit Mitte 2018 zusätzlich mit dem blauen "S" markiert.





# Historische Goldene Steige

## AUF DEN SPUREN DER ALTEN SÄUMER



Gesamtlänge 209 km

### AUF DEN SPUREN URALTER HANDELSWEGE

Als „Goldener Steig“ wird der Saumhandelsweg bezeichnet, der in mehreren Verzweigungen von Passau nach Böhmen führte und Jahrhunderte lang als eine der wichtigsten Handelsverbindungen über die Mittelgebirgszüge des Bayerischen Waldes in den Böhmerwald galt. So auch der ehemalige bayerische Konkurrenzweg, die „Guldenstrass“. Entlang markierter Routen kann man heute auf den Spuren dieser alten Handelszüge wandern.

#### Verbindung Passau – Goldene Steige:

Die historischen Strecken von Passau nach Waldkirchen, Röhrnbach oder Grafenau sind heute mit großen Verkehrsstraßen ausgebaut und daher für Wanderer wenig attraktiv. Man kann jedoch auf den Pandurensteig durch das wildromantische Ilztal ausweichen. Von Fürsteneck verläuft der Goldene Steig nach Bruckmühle, wo sich „Prachatitzer-“, „Winterberger-“ und „Bergreichensteiner Weg“ gabeln. Der Pandurensteig führt von Fürsteneck in die Stadt Grafenau, in der die „Guldenstrass“ nach Waldhäuser beginnt.

#### Prachatitzer Weg:

Der ehemalige Hauptweg verläuft von der Bruckmühle bei Röhrnbach in die Säumerstadt Waldkirchen und weiter über die Orte Schiefweg, Böhmwiesel, Fürholz, Grainet und Bischofsreut zur Landesgrenze. In Grainet beginnt der steile Aufstieg über das bewaldete Grenzgebirge nach Bischofsreut und an den Grenzbach. Auf tschechischer Seite ist er mit gelbem Balken auf weißem Grund markiert und setzt sich über České Žleby/Böhmisch Röhren und Volary/Wallern nach Prachatice/Prachatitz fort.

#### Winterberger Steig:

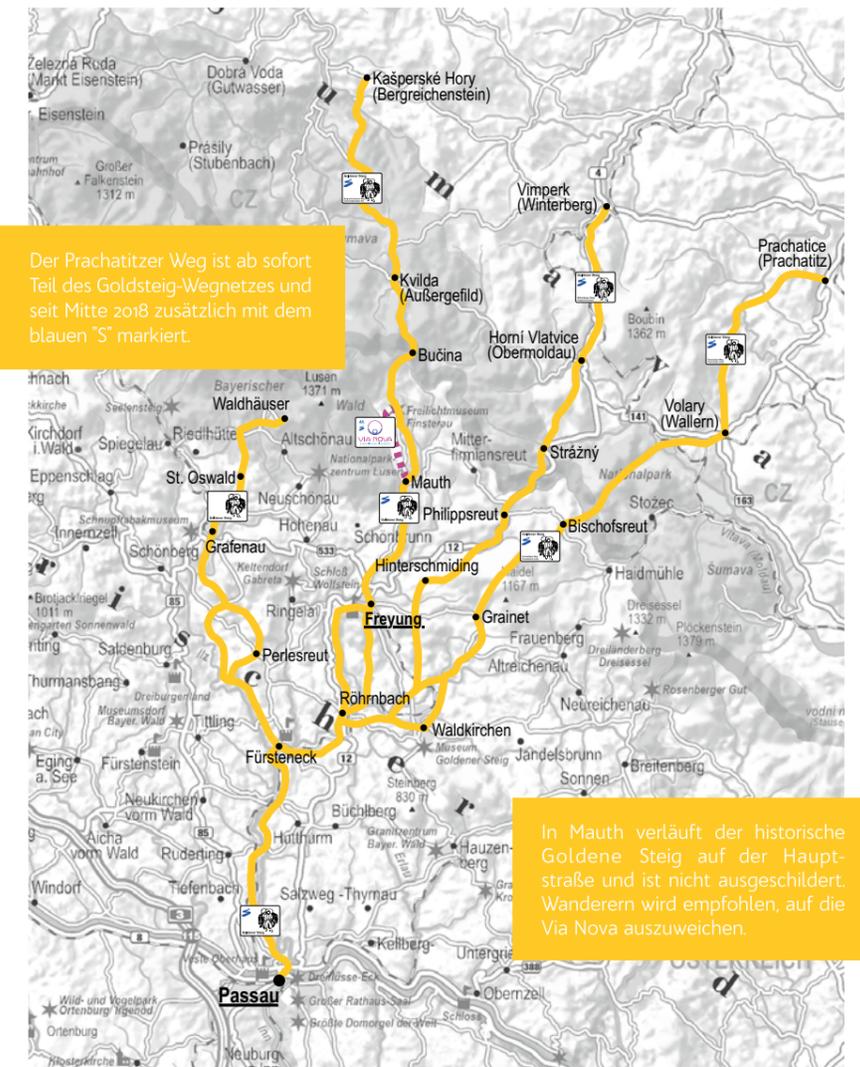
Der ehemalige Nebenweg verläuft von Bruckmühle bei Röhrnbach über Hinterschmiding und Herzogsreut bis nach Philippsreut. Vom Osterbachtal bei Röhrnbach wandert man durch idyllische Hügellandschaften, bevor die Strecke gegen Ende der Etappe spürbar ansteigt. Über die Berge des böhmischen Grenzlandes geht es auf der weiß-gelb-weißen Markierung durch das Tal der Warmen Moldau bis in die mittelalterlich anmutende Stadt Winterberg mit ihrer sehenswerten Burg. Am Wegrand erinnern zugewachsene Ruinen an die nach dem 2. Weltkrieg vertriebenen Bewohner des Böhmerwaldes.

#### Bergreichensteiner Weg:

Der ehemalige Nebenweg führt von Röhrnbach über Freyung, Kreuzberg (ab hier Markierung Via Nova) und Mauth bis zum Grenzübergang Finsterau/Bučina (Buchwald). Auf tschechischer Seite wechselt die Markierung zwischen weiß-grün-weiß und weiß-gelb-weiß. An den Wegkreuzungen wird jeweils auf den Goldenen Steig (Zlatá stezka) hingewiesen. Diese Route verläuft durch das reich strukturierte Hügelland hinauf in die Wälder des Grenzgebirges. Zwischen Röhrnbach und Freyung gabelt sich der Weg in zwei Varianten: die westliche über Kumreut verläuft ausschließlich auf Straßen, die östliche über Harsdorf mehr auf Waldwegen und -pfaden.

#### Guldenstrass:

Der ehemalige bayerische Konkurrenzweg führt von Grafenau über St. Oswald nach Waldhäuser. Durch die hügelige Wald- und Wiesenlandschaft gelangt man in die urchenlichen Bergmischwälder des Nationalparks Bayerischer Wald. Der steile Aufstieg in das 1.000 m hoch gelegene Bergdorf Waldhäuser wird durch eine herrliche Aussicht belohnt.



### Routenverteilungen des Goldenen Steiges

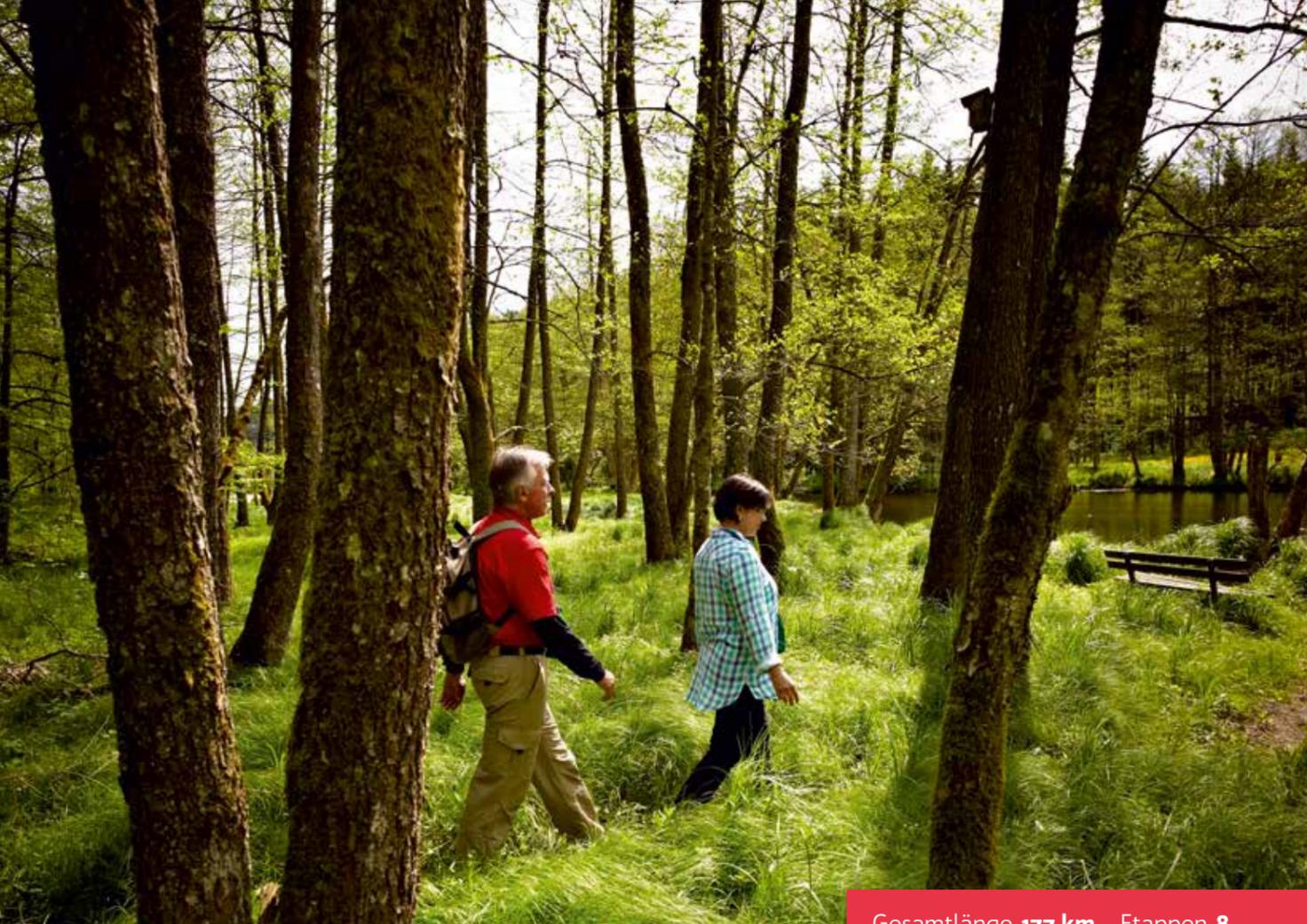
- Verbindungsweg** von Passau zu den Goldenen Steigen (Passau – Fürsteneck – Bruckmühle bei Röhrnbach), 27 km
- Verbindungsweg** Fürsteneck – Grafenau, 26 km
- „Prachatitzer Weg“:** Bruckmühle bei Röhrnbach über Bischofsreut nach Prachatitz, 59 km
- „Winterberger Steig“:** Bruckmühle bei Röhrnbach über Philippsreut nach Vimperk, 54 km
- „Bergreichensteiner Weg“:** Bruckmühle bei Röhrnbach nach Finsterau, 31 km
- „Guldenstrass“:** Grafenau nach Waldhäuser, 13 km

#### KARTENMATERIAL:

Fritsch Wanderkarte Nr. 60, 62  
Wanderkarten des Bayerischen Landesvermessungsamtes  
München: UK 50-28, UK 50-30



**Nationalpark-FerienLand Bayerischer Wald**  
Schlosssteig 1, 94078 Freyung  
Tel. 08551 57114  
Fax 08551 57249  
service@nationalpark-ferienland.de  
www.nationalpark-wanderland.de



Gesamtlänge **177 km** Etappen **8**

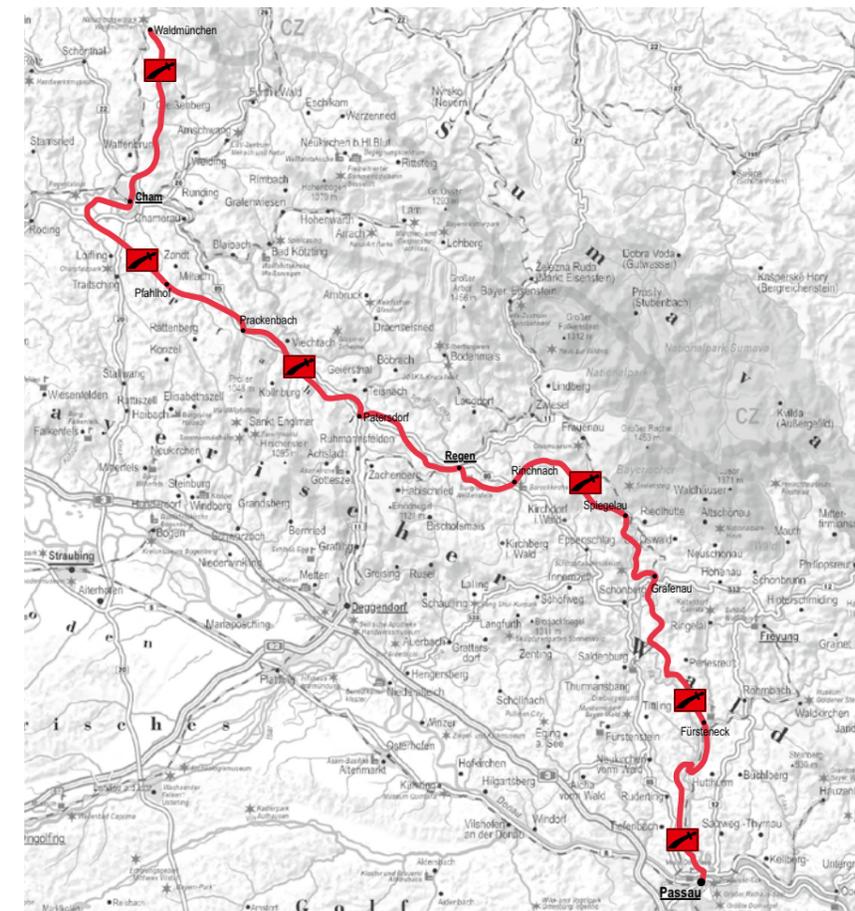
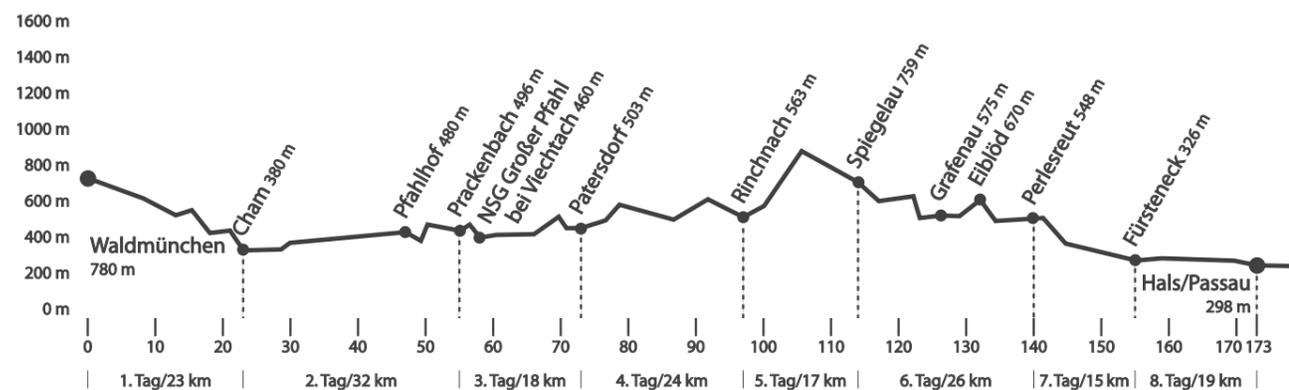
# Pandurensteig

## VON WALDMÜNCHEN NACH PASSAU



### ABENTEUERLICH UND MALERISCH SCHÖN

Wandern Sie auf historischen Pfaden auf den Spuren der Panduren durch den Bayerischen Wald von Waldmünchen nach Passau.



### Wandern mit oder ohne Gepäck

Stand 2019

Leistungen:  
9 Ü/F in ausgesuchten  
Hotels, Gasthöfen und Pensionen (Du/WC),  
3 Wanderkarten, Organisation

pro Person im DZ  
(ohne Gepäcktransport) ab **441,- €**

Einzelzimmer-Zuschlag **63,- €**

Gepäcktransport für bis  
zu 4 Personen ab **152,- €**  
(je weitere Person 25,- €)

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles  
Angebot!

**Tourist-Info Waldmünchen**  
Marktplatz 16, 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972 30725  
Fax 09972 30740  
tourist@waldmuenchen.de  
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de  
www.wandern-goldsteig.de

#### KARTENMATERIAL:

3 Karten im Set mit Naturführer  
Wiesenblumen und GPS -Genau  
Kompass Wandern und Radfahren Nr. 198  
Fritsch Wanderkarten: Nr. 56, 60 und 62

### Etappenvorschläge

#### 1. Tag Waldmünchen – Cham (23 km, ca. 6 h)

In der Trenckstadt Waldmünchen, wo jährlich im Juli und August zur Erinnerung an die Bedrohung der Stadt durch die Panduren das Freilichtfestspiel „Trenck der Pandur“ aufgeführt wird, startet die Wanderung. Der Weg führt über idyllisches Bergland in die Stadt Cham, die beim Angriff der Panduren 1742 in Flammen aufging.

#### 2. Tag Cham – Prackenbach (32 km, ca. 8 h)

Hinter der Chamer Stadtmauer (Biertor), über den Fluss Regen, wandert man durch die Chamer Senke, vorbei am Vogelschutzgebiet Rötelsee-weiher. Bei der Burg Thierlstein (Privatbesitz) beginnt der Pfahl. Optional ist eine Zwischenübernachtung im Pfärlhof bei Zandt (23 km, ca. 5 h).

#### 3. Tag Prackenbach – Patersdorf (18 km, ca. 4 h)

Die malerischen Fußpfade entlang des Pfahls umrahmen hochragende Quarzfelsen. Höhepunkte dieser Etappe sind die Naturschutzgebiete „Moosbacher Pfahl“, „Großer Pfahl“, „St. Antonius Pfahl“ und „Hofpfahl“ (ab Pfärlhof 27 km, ca. 7 h).

#### 4. Tag Patersdorf – Rinchnach (24 km, ca. 6 h)

Abwechselnd entlang Kiefernwäldern, Quarzsteinbrüchen und offenem Wiesen- und Weideland führt der Pandurensteig vom Tal der

Wolfsteiner Ohe steil hinauf zur Burgruine Weißenstein (Gläserner Wald) und weiter in den Klosterort Rinchnach.

#### 5. Tag Rinchnach – Spiegelau (17 km, ca. 4 h)

Durch ausgedehnte Bergwälder über den Felsgrat des Wagensonniegels (Aufstieg 310 Höhenmeter) mit herrlicher Aussicht führt die Wanderung nach Klingnbrunn (Abstieg 140 Höhenmeter) und in den ehemaligen Glasmacherort Spiegelau.

#### 6. Tag Spiegelau – Perlesreut oder Spiegelau – Haus i. Wald (26 km, ca. 6 h oder 22 km, ca. 5 h)

Eine abwechslungsreiche „Berg- und Talwanderung“ bis Eiblöd: Hier gabelt sich der Pandurensteig in zwei Varianten: Variante 1 (26 km, ca. 6 h) über Heinrichsreit nach Perlesreut ist etwas länger als Variante 2 (22 km, ca. 5 h) nach Haus im Wald.

#### 7. Tag Perlesreut – Fürsteneck oder Haus i. Wald – Fürsteneck (15 km, ca. 3 h oder 18 km, ca. 4 h)

Über eine sanfte Hügellandschaft gelangt man hinunter ins Ilztal. Auf dem Ilztalwanderweg durch das Naturschutzgebiet „Ilz am Dießenstein“ erreicht man die Burg Fürsteneck.

#### 8. Tag Fürsteneck – Hals/Passau (19 km, ca. 4 h)

Auf der leichten Wanderung durch das Ilztal erzählen zahlreiche Infotafeln von der Ökologie und den Sehenswürdigkeiten entlang des Flusses. Ab Kalteneck kann man entweder links oder rechts nach Hals wandern. Von Hals aus ist die Passauer Innenstadt bequem mit dem Bus oder zu Fuß erreichbar.





# Gläserner Steig

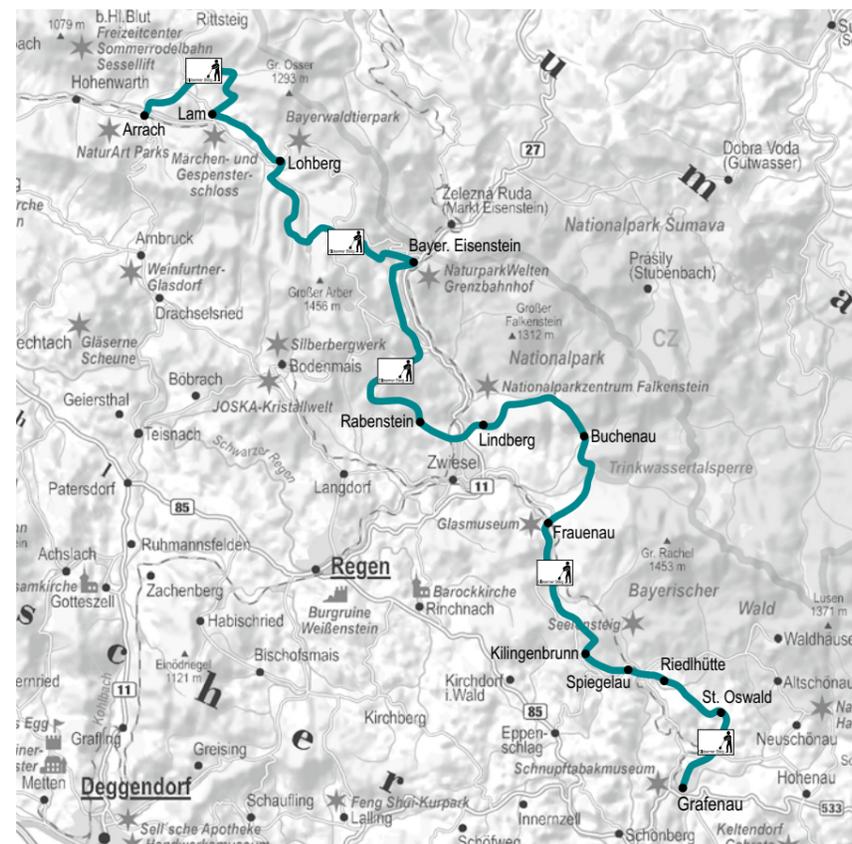
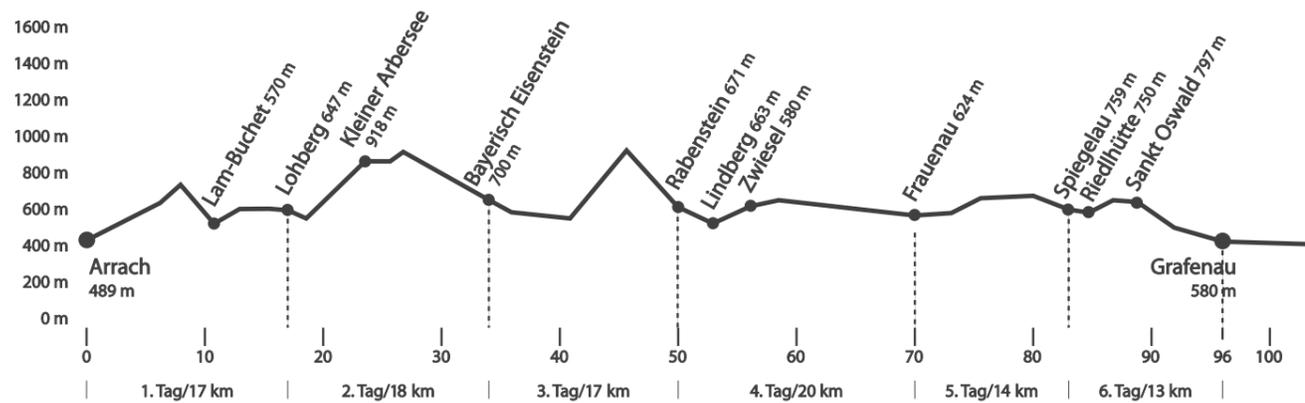
VOM LAMER WINKEL IN  
DIE SÄUMERSTADT GRAFENAU



Gesamtlänge 99 km Etappen 6

## TRAUMHAFTES WANDERMOMENTE

Auf dem Gläsernen Steig ist die Glastradition des Bayerischen Waldes allgegenwärtig und lebendig. Zahlreiche Orte und Weiler, deren Namen auf „-hütte“ oder „-schleif“ enden zeugen von ihrer gläsernen Geschichte. Der Wanderweg führt durch naturnahe Wald- und Kulturlandschaften.



## Etappenvorschläge

### 1. Tag: Arrach – Lohberg (17 km, ca. 5 h)

Die 1. Etappe des Gläsernen Steiges führt durch das Tal des Lamer Winkels, umrahmt von imposanten Bergketten des Ossers, Kaitersberges und Arbers. Vom „Arracher Glastor“ an zahlreichen ehemaligen Glashütten vorbei, geht es zum „Lohberger Glastor“. Das Bergwerk in Lam, die Glashütte und der Bayerwald-Tierpark in Lohberg lohnen einen Besuch.

### 2. Tag: Lohberg – Bayerisch Eisenstein (18 km, ca. 5,5 h)

Vom Lamer Winkel aus überwindet der Steig das Arbermassiv und führt über die Passhöhe „Brennes“ hinunter zum Grenzort Bayerisch Eisenstein. Hier befindet sich der während des „Eisernen Vorhanges“ geteilte historische Grenzbahnhof aus dem Jahr 1877. Das Bahnhofsareal hat viel zu bieten: Erlebnis-Allee mit NaturparkWelten, Skimuseum, Localbahnmuseum...

### 3. Tag: Bayerisch Eisenstein – Rabenstein/Zwiesel (17 km, ca. 4,5 h)

Über ehemalige Glashüttendörfer geht es hinunter ins Regental, bevor in Regenhütte ein steiler Aufstieg beginnt. Die Mühen werden jedoch mit dem verträumten Glasmacherweiler Schachtenbach und der interessanten Informationsstelle im alten Quarzsteinbruch bei der „Kiesau“ belohnt.

### 4. Tag: Rabenstein/Zwiesel – Frauenau (20 km, ca. 5 h)

Unterhalb von Rabenstein liegt der „Glaspark“ mit der Traditionsglashütte Theresienthal und dem Museumsschlösschen (Glasmuseum und Standesamt). Die altherwürdige Kristallglasmanufaktur

blickt auf eine lange Tradition als Hoflieferant der Zaren in Petersburg und der französischen Fürstentümer zurück. Der Panoramaweg führt weiter zum Bauernhausmuseum nach Lindberg und durch die ehemaligen Glashüttendörfer Spiegelhütte und Buchenau, bevor man die Trinkwassersperre erreicht. Am Gutshof des Freiherrn von Poschinger in Oberfrauenau vorbei, kommt man schließlich in das „Gläserne Herz“ des Bayerischen Waldes, Frauenau.

### 5. Tag: Frauenau – Spiegelau (14 km, ca. 3,5 h)

Der kurze Wandertag sollte unbedingt zu einem Besuch des einzigartigen Frauenauer Glasmuseums, der Gläsernen Gärten, sowie der weltbekannten Glasmanufakturen mit langer Familientradition Eisch und Poschinger genutzt werden. Entlang des Nationalparks Bayerischer Wald, vorbei an Rodungsinseln, ehemaligen Glashütten und kleinen Weilern erreicht man den Glasmacherort Spiegelau.

### 6. Tag: Spiegelau – Grafenau (13 km, ca. 3,5 h)

Weiter geht es durch eine beschauliche Kulturlandschaft mit vitalen Wiesen, naturbelassenen Bachläufen und idyllischen Waldszenen. Die Aussichtslage von Höhenbrunn und St. Oswald (im ehemaligen Klosterort lohnt das neu konzipierte Waldgeschichtliche Museum) bietet herrliche Panoramen auf die sanft geschwungene Mittelgebirgslandschaft des Grafenauer Landes. Auf den Spuren der alten Salzsäumer, der „Guldenstrass“, gelangt man nach Grafenau, wo im Schnupftabakmuseum das größte Schnupftabakglas der

## Wandern ohne Gepäck

Stand 2019

Die 99 schönsten Kilometer durch den Bayerischen Wald.  
Termine: Mitte Mai bis Ende Oktober  
Leistungen: 7 Ü/F in Hotels oder guten Pensionen, Gepäcktransfer, Urkunde und Wandernadel, Wanderkarten, Ortspläne, Rücktransfer zum Ausgangspunkt mit dem Taxi

Preise p.P. im DZ **376,- €**

Kinderermäßigung: auf Anfrage

EZ-Zuschlag **52,- €**

**Touristinformation Grafenau**  
Rathausgasse 1  
94481 Grafenau  
Tel. 08552 962343  
Fax 08552 4690  
tourismus@grafenau.de  
www.grafenau.de

### KARTENMATERIAL:

„Vorderer Bayerischer Wald/ Naturpark Bayerischer Wald“, Fritsch Wanderkarte Nr. 57;  
„Naturpark Oberer Bayerischer Wald/ Böhmerwald“, Fritsch Wanderkarte Nr. 56;  
Wanderkarten des Bayerischen Landesvermessungsamtes München: UK 50-28 und „Naturpark Bayerischer Wald“

Welt besichtigt werden kann.

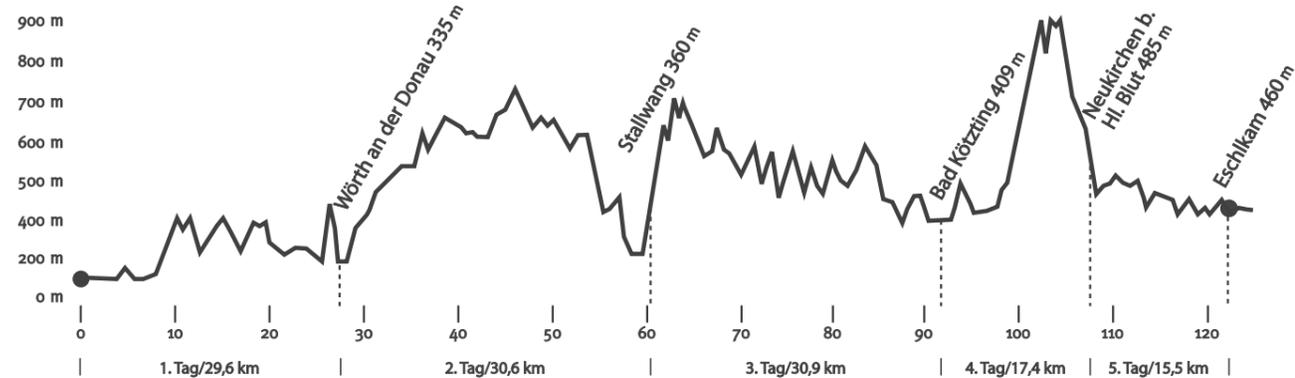
Zum Abschluss der Wanderwoche erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Wandernadel von seinem Gastgeber in Grafenau überreicht. Der Rücktransport zum Ausgangspunkt erfolgt per Taxi und ist im Preis enthalten. Achtung: Auch einzelne Etappen buchbar!





# Kötztinger Weg

VON REGENSBURG BIS ESCHLKAM



Gesamtlänge 124 km Etappen 5

## DER GESCHICHTE AUF DER SPUR

Der Kötztinger Weg ist ein alter Verbindungsweg von Regensburg zu den Fernwanderwegen des Bayerischen Waldes und zur bayerisch-böhmischen Grenze. Er kreuzt die Fernwanderwege des Bayerischen Wald-Vereins E6 und E8, den Main-Donau-Weg, den Pandurensteig, den Bai-erweg sowie die südliche und nördliche Routen des Goldsteiges. Der Weg vermittelt grandiose Aussichten in die Donauebene, den Gäuboden, die Vorwaldberge, in den Bayerischen Wald und in die Tiefen des Böhmerwaldes. Zahlreiche Orte entlang des Weges sind an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

## Etappenvorschläge

### 1. Etappe: Regensburg (Steinerne Brücke) – Wörth a.d. Donau (29,6 km, 5,45 h)

Von der Steinernen Brücke führt der Weg als erstes entlang der Donau nach Donaustauf zur Wallhalla. Nach Querung des Otterbaches folgen die herrlichen Wälder des fürstlichen Tiergartens. Vorbei an den Weinbergen zwischen Bach und Kruckenberg sowie der Ortschaft Wiesent ist das Tagesziel in der Stadt Wörth a.d. Donau erreicht.

### 2. Etappe: Wörth a.d. Donau – Stallwang (30,6 km, 7 h)

Von Wörth a.d. Donau beginnt ein leichter Aufstieg durch ein schönes Waldgebiet zum

Schiederhof. Auf der Hochfläche geht es weiter zur Wallfahrtskirche auf dem Pilgramsberg. Danach folgt der Abstieg über Haunkenzell nach Stallwang.

### 3. Etappe: Stallwang – Bad Kötzting (30,9 km, 7 – 8 h)

Nach einem steileren Anstieg auf den Gallner (697 m), gelangt man durch romantische Waldungen und kleine Täler zu den sagenumwogenen Quarzfelsen des Pfahls bei Moosbach. Von hier aus führt der Wanderweg über den Blaibacher See und die Wallfahrtskirche Weißenregen nach Bad Kötzting.

### 4. Etappe: Bad Kötzting – Neukirchen b. HL Blut (17,4 km, 5 h)

Nach einer leichteren Passage im Tal des Weißen Regens, geht es auf dem anspruchsvollsten Teilstück über den Bergrücken des Hohenbogen (1079 m) zum berühmten Wallfahrtsort Neukirchen b. HL Blut.

### 5. Etappe: Neukirchen b. HL Blut – Eschlkam/ Grenze (15,5 km, 3 h)

Nach Neukirchen b. HL Blut geht es gemächlich über sanfte Höhenwege weiter in Richtung Eschlkam und bis zur Tschechischen Grenze.



## Weg der Inneren Einkehr: Pilgerwege durch den Bayerischen Wald

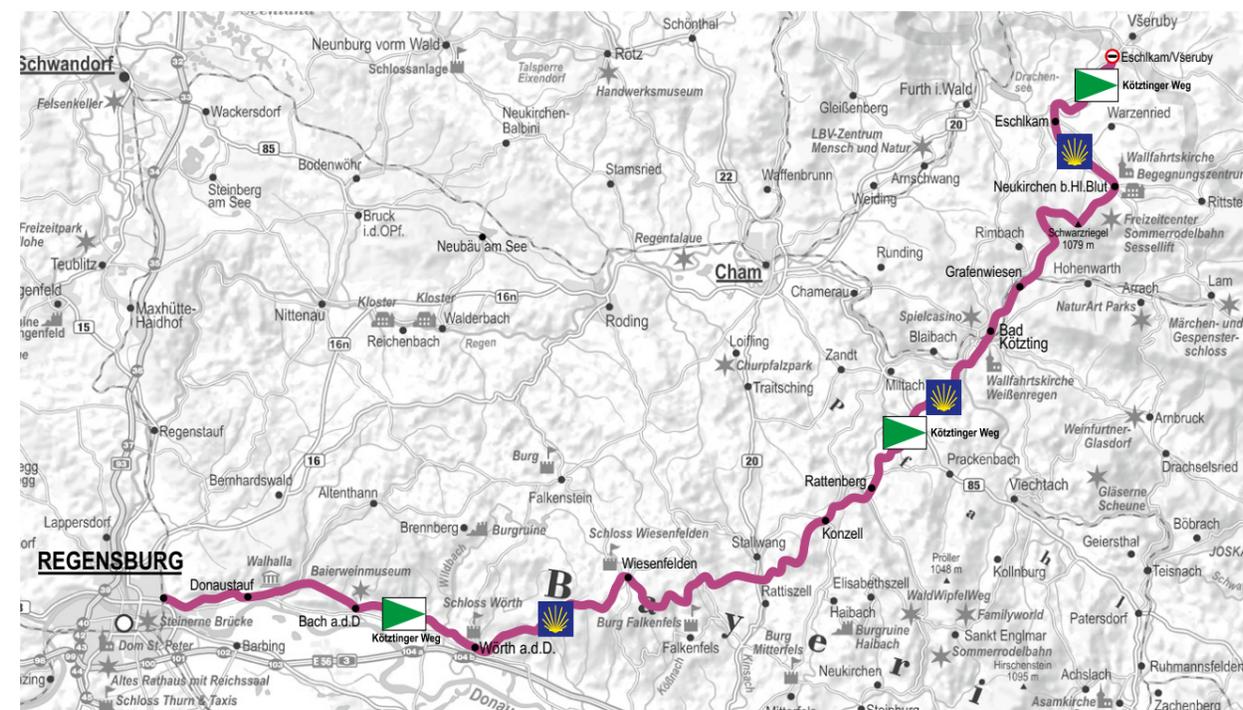
In unserer immer hektischer werdenden Zeit rückt das Bedürfnis nach innerer Ruhe und Einkehr wieder mehr in den Vordergrund. „Durch Gehen zum Wohlbefinden“ – so lautet das Motto der Pilgerwege, die in einem Teilstück oder auch ganz durch den Bayerischen Wald führen. Versuchen Sie es, machen Sie sich auf den Weg und begegnen Sie Wallfahrtskirchen und Wegkreuzen, Museen und Statuen sowie Orten der Kraft, der Ruhe, der Schönheit und der Geschichte: [www.bayerischer-wald.de/wandern](http://www.bayerischer-wald.de/wandern)

- Ostbayerischer Jakobsweg von Eschlkam über Regensburg nach Donauwörth, ca. 273 km [www.jakobus-franken.de](http://www.jakobus-franken.de)
- Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA [www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)
- Der Pilgerweg St. Wolfgang [www.wolfgangsweg.de](http://www.wolfgangsweg.de)
- Ökumenischer Kapellenweg Teisnachtal [www.bayerischer-wald.de/pilgerwege](http://www.bayerischer-wald.de/pilgerwege)
- Jakobsweg von Krumau nach Kufstein [www.jakobus-weg.de](http://www.jakobus-weg.de)

### KARTENMATERIAL:

Fritsch Wanderkarten Nr. 56, 57, 63

**Bayerischer Waldverein  
Geschäftsstelle Zwiesel  
Frau Hildegard Kreutzer  
Stadtplatz 11  
94227 Zwiesel  
Tel. 09922 9265**





# Via Nova – Europäischer Pilgerweg

**BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD**

## Von der Donau auf das Grüne Dach Europas

Im Herzen Europas, an der Grenze zwischen östlicher und westlicher Kultur, kreuzen sich nicht nur Handels-, sondern auch Pilgerwege. Jahrhunderte lang verband die Länder Bayern und Böhmen eine Straße, die vor allem dem Salzhandel diente und als verkehrsreichster mittelalterlicher Saumweg Süddeutschlands unter dem Namen Goldener Steig berühmt wurde. Auf diesen Wegen zogen schon vor über 200 Jahren bayerische und österreichische Wallfahrer nach Svatá Hora zum heiligen Berg nach Příbram. Seit 2010 sind nun alte mit neuen Wegen verknüpft und Pilger machen sich „auf den Weg“. Es ist die

einfachste, aber vielleicht auch effektivste Form, Körper, Geist und Seele Urlaub zu gönnen, so formuliert es der Verein des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA.

Die Landschaft verzaubert.  
Die Natur ist ein Genuss.  
Land und Leute lernt man kennen.

Für ganz individuelle Pilgererfahrungen bieten entlang des VIA NOVA-Pilgerweges Bayerischer Wald 24 Hörstationen bis zur Grenze nach Tschechien nicht nur Wissenswertes zur Region, son-

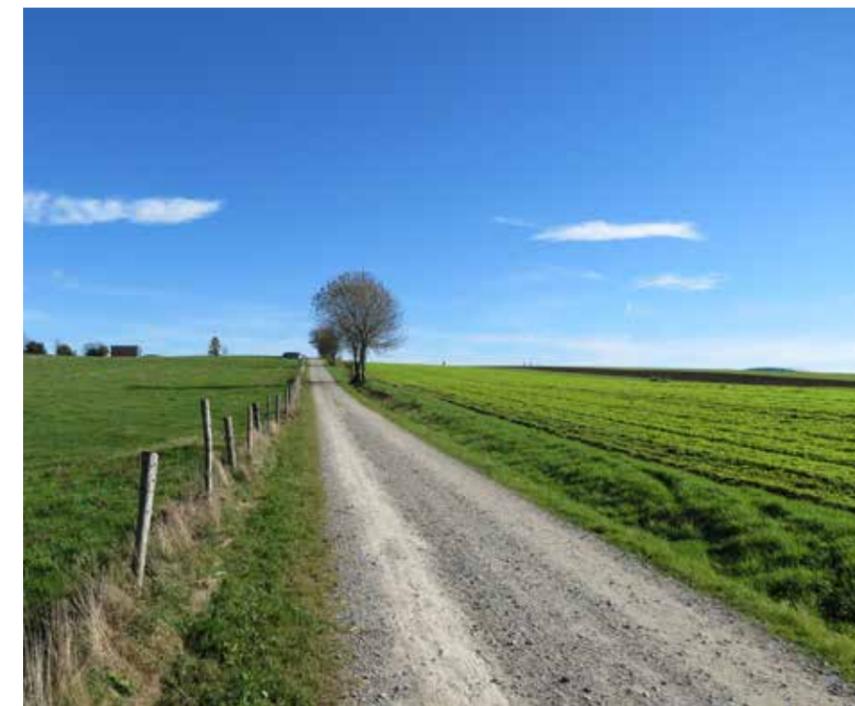
Gesamtlänge **180 km**

### AUF DEM WEG

Entlang des Pilgerweges befinden sich immer wieder pilgerfreundliche Herbergsbetriebe und Einkehrmöglichkeiten. Der Weg ist in beide Richtungen komplett beschildert. Ausgebildete Pilgerbegleiter/-innen bieten ein- und mehrtägige Pilgerwanderungen an und übernehmen die organisatorische und inhaltliche Gestaltung. Um die persönliche Pilgerroute zu planen und festzulegen, hilft die Website mit interaktiver Wanderkarte unter [www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu). Die dazugehörige App kann auf das Handy, Tablet oder iPad geladen werden.

Weitere Routen der VIA NOVA, z.B. von Weltenburg über Straubing nach Bogen, von Bogen über Deggendorf nach Ering oder von Passau nach Lengau und Lochen finden Sie auch auf der Website [www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu). Eine Übersicht bietet Ihnen die Karte auf S. 6-7.

## WERDEN SIE VIA NOVA-PILGER UND ENTDECKER IM HERZEN EUROPAS!



## Routenverteilung

Der VIA NOVA Bayerischer Wald – Böhmerwald auf dem Streckenabschnitt Donau bis zur Grenze Tschechien – ca. 150 km:

- **Von der Donau in den Bayerischen Wald:** Vilshofen bis Eging am See, ca. 19 km
- **Zu den Schlössern im Dreiburgenland:** Eging am See bis Tittling, ca. 18 km
- **Über die Hügel ins Itztal:** Tittling bis Perlesreut, ca. 14 km
- **Von Schloss zu Schloss:** Fürstenstein bis Fürsteneck, ca. 21 km
- **Kraft schöpfen an meditativen Plätzen:** Fürsteneck bis Perlesreut, ca. 14 km
- **Über den „Schmalzdohl“ in die Wildbachklamm Buchberger Leite:** Perlesreut bis Freyung, ca. 14 km
- **Über Wald und Flur auf die Grenze zu:** Freyung bis Bučina, ca. 30 km
- **Auf den Spuren der Geschichte an der Grenze:** Mauth, Mitterfirmiansreut nach Bučina, ca. 20 km

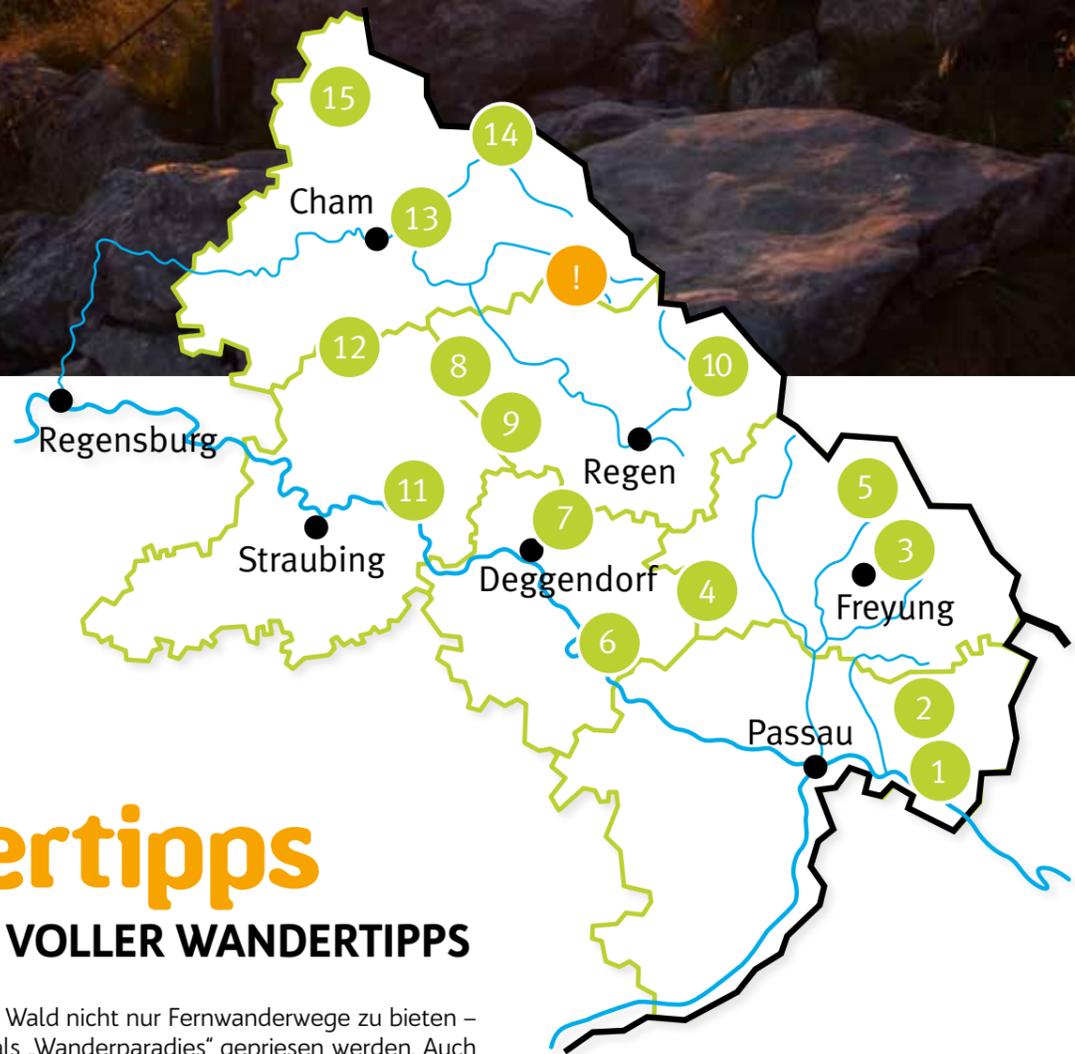
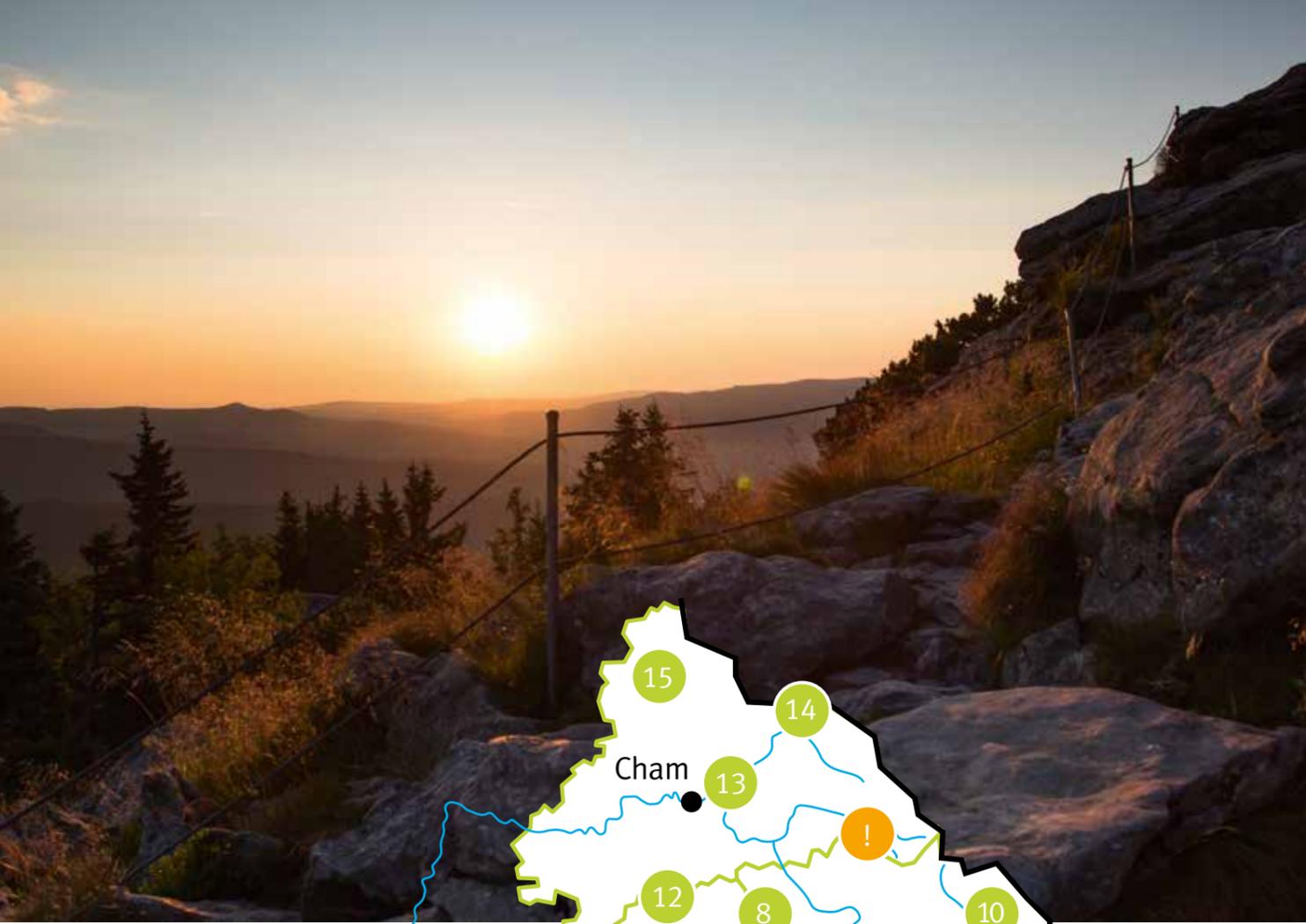
Von Bučina/Buchwald sind es nochmals rund 130 Kilometer bis zum Heiligen Berg/Svatá Hora in Příbram/Tschechien. Der Pilger kommt in mehreren Etappen durch die herrliche Landschaft des Böhmerwaldes, hinein in die Region Südböhmen, eine vom Menschen geprägte Kulturlandschaft und weiter in die Mittelböhmische Region zum Heiligen Berg, der Basilica minor, einem bedeutenden Marienwallfahrtsort bei Příbram.

Informationen zum Europäischen Pilgerweg VIA NOVA in Tschechien: [www.poutnicesta-vianova.cz](http://www.poutnicesta-vianova.cz)

**KARTENMATERIAL:**  
Pilgerbuch „VIA NOVA-Europäischer Pilgerweg – Drei Länder – Fünf Routen – Ein Wegbegleiter“-Wegkarte-Flyer „VIA NOVA Pilgern“

**VIA NOVA**  
**Bayerischer Wald – Böhmerwald**  
Rathausplatz 2, 94078 Freyung  
Tel.: +49 (0) 8551 588-150  
[liebl@freyung.de](mailto:liebl@freyung.de)  
[www.freyung.de](http://www.freyung.de) und  
[www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)





# Wandertipps

## EIN RUCKSACK VOLLER WANDERTIPPS

Natürlich hat der Bayerische Wald nicht nur Fernwanderwege zu bieten – sonst würde er wohl kaum als „Wanderparadies“ gepriesen werden. Auch Möglichkeiten zu kurzen Ausflügen oder Tagestouren gibt es reichlich. Das Angebot ist unerschöpflich – wir können Ihnen hier nur eine kleine Auswahl präsentieren, die Ihnen aber dennoch die facettenreiche Vielfalt der Angebote zeigt.

Die Info-Stellen in den Landratsämtern und die Tourist-Infos vor Ort halten umfangreiches Infomaterial zum Thema „Wandern“ für Sie bereit – informieren Sie sich!



## AN EINEM TAG ÜBER ACHT TAUSENDER

### HERAUSRAGENDE ETAPPENPUNKTE

Schwarzeck (1238m) und Großer Arber (1456 m) mit tollen Ausblicken auf das bayerisch-böhmische Waldgebirge.

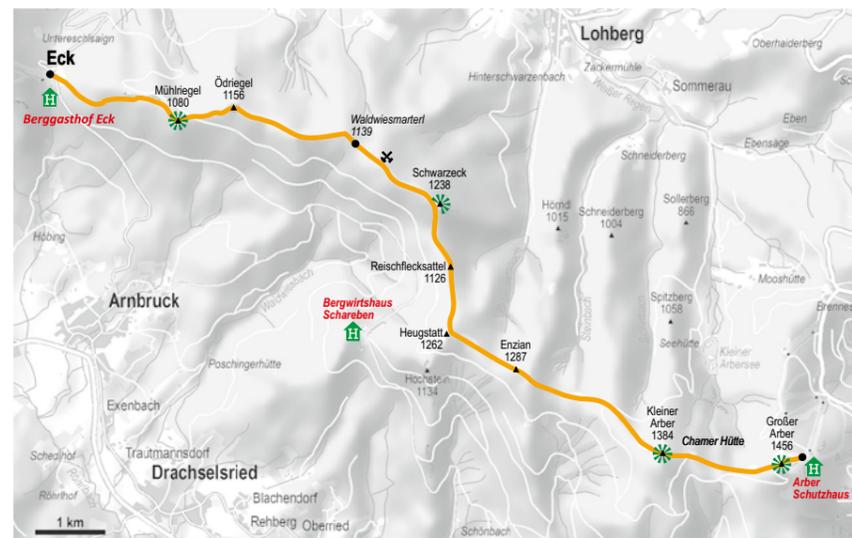
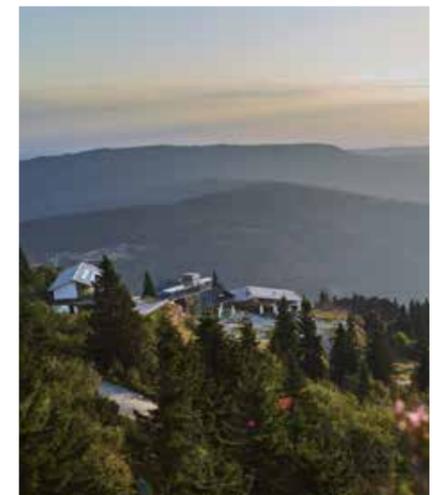
ca. 16 km 7 h

Lamer Winkel, zwischen Osser und Arber (ISBN 978-3-932115-32-5)

Wanderbus Linie 590 Arber-Lam, RBO-Linie 6080 von Arber Bergbahnen (Talstation) nach Lam, weiter mit Wanderbus Linie 618 Lam-Eck, RBO 6065 nach Eck.

Busse verkehren vom Mitte Mai bis 31. Oktober. Bitte Fahrpläne beachten: [www.rbo.de](http://www.rbo.de)

Tourist-Info Lam  
Tel. 09943 777  
[www.lamer-winkel.bayern](http://www.lamer-winkel.bayern)



## DER GANZ BESONDERE WANDERTIPP

Faszinierende und aussichtsreiche Kammwanderung über acht 1.000er-Gipfel des Bayerischen Waldes. Die Wanderung zum „Bayerwaldkönig“ Großer Arber erfordert sehr gute Kondition. Sie verläuft auf dem Qualitätswanderweg Goldsteig und gilt als dessen „Königsetappe“.





## 1 Bayerisch-Österreichischer Schmugglerweg, Jakobsweg und Donausteig



### VON GOTTSDORF ÜBER DIE DONAULEITEN UND ZURÜCK

Dieser abwechslungsreiche Natur-Erlebniswanderweg führt von Gottsdorf nach Jochenstein entlang der Donau durch das Naturschutzgebiet der Donauleiten bis Engelhartzell (A) und über Neustift (A) zurück nach Gottsdorf. Unterwegs auf historischen Pfaden verläuft der Jakobsweg von Krumau bis Kufstein über das Passauer Land.

**12 km** **3 h**

Infos zum Donausteig  
[www.donausteig.info](http://www.donausteig.info)

„Grenzenlos Aktiv – Wandern im Passauer Land in Bayern und Oberösterreich“, [www.wandern-passau.de](http://www.wandern-passau.de), [www.schmuggler.at](http://www.schmuggler.at), [www.weitwanderwege.com](http://www.weitwanderwege.com)

Bahn bis Passau ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)), weiter mit Bus ([www.vlp-passau.de](http://www.vlp-passau.de)) Linie 6101 RBO nach Gottsdorf bzw. Jochenstein oder Schiff, [www.donauschiffahrt.de](http://www.donauschiffahrt.de), ([www.oeevv.at](http://www.oeevv.at))

Weitere Fahrplanauskünfte: Mobilitätszentrale Passau · Tel. 0851/75637-0

Tourist-Information Untergriesbach  
Tel. 08593 9009-21 · [www.untergriesbach.de](http://www.untergriesbach.de)  
Tourismus Passauer Land  
Tel. 0851 397-600 · [www.passauer-land.de](http://www.passauer-land.de)

## 2 Granit-Erlebnis-Wanderweg + Sonnensystemwanderweg



### VON HAUZENBERG NACH SONNEN

Der Granit-Erlebnis-Wanderweg verläuft größtenteils auf gut befestigten Wegen und weist einige Steigungen auf, eine gute Kondition ist erforderlich. Der Granit und seine Gewinnung prägen die Landschaft zwischen Hauzenberg und Sonnen. Der 6,8 km lange Sonnensystem-Wanderweg beginnt neben der Kirche in Sonnen mit einer kurzen Beschreibung des Wanderweges, des Sonnensystems und der Sonne.

**20 km** **ca. 6,5 h**

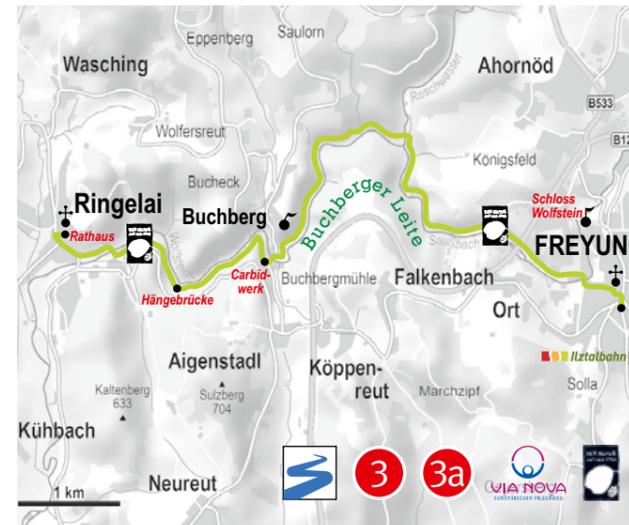
„Grenzenlos Aktiv – Wandern im Passauer Land in Bayern und Oberösterreich“, [www.wandern-passau.de](http://www.wandern-passau.de)

Bahn bis Passau ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)), weiter mit Bus ([www.vlp-passau.de](http://www.vlp-passau.de)) Linie 7599 RBO nach Hauzenberg und weiter nach Sonnen

Weitere Fahrplanauskünfte: Mobilitätszentrale Passau · Tel. 0851/75637-0

Gemeinde Sonnen  
Tel. 08584 96199-0 · [www.gemeinde-sonnen.de](http://www.gemeinde-sonnen.de)  
Touristikbüro Hauzenberg  
Tel. 08586 3030 oder 3031 · [www.hauzenberg.de](http://www.hauzenberg.de)

## 3 Wildbachklamm Buchberger Leite ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“



### VON FREYUNG NACH RINGELAI

Der Erlebniswanderweg „Mensch und Natur in der Buchberger Leite“ führt durch eine beeindruckende, wildromantische Schluchtenlandschaft. Sie finden einen Felsdurchbruch bei einem Carbidwerk, eine Hängebrücke, Pfahlgestein, ein Teilstück des Pilgerweges „VIA NOVA“ sowie einen Zuweg zum Goldsteig vor.

**8 km** **2,5 bis 3 h**

Fritsch-Wanderkarte Nr. 127, Info-Broschüre „Wildbachklamm Buchberger Leite“, Streckenplan-Routenbeschreibung

ÖPNV  
([www.freyung-grafenu.de/nahverkehr](http://www.freyung-grafenu.de/nahverkehr)) mit Gästekarte der Stadt Freyung kostenlos

Tourist-Info Freyung · Tel. 08551 588150  
[www.freyung.de](http://www.freyung.de)  
Tourist-Info Ringelai · Tel. 08555 9614-11  
[www.ringelai.de](http://www.ringelai.de)

## 4 Brotjacklriegel Rundwanderweg mit den abzweigenden 4 Turmwegen zum Gipfel des Brotjacklriegel (1.011 m)



### DURCH DEN SONNENWALD ZUM BROTJACKLRIEGEL

Der abwechslungsreiche Rundweg um den Brotjacklriegel mit seinen vier Turmwegen (von kinderwagengerecht bis sehr anspruchsvoll) führt durch bunte Blumenwiesen und lichte Mischwälder mit immer wieder grandiosen Fernblicken zum beliebtesten Wanderziel der Region, dem Aussichtsturm.

**11,4 km** (Rundwanderweg) bzw. **1,5 bis 2,5 km** (Turmwege) **ca. 4 h** (Rundwanderweg) **je 45 Min.** (Turmwege)

Brotjacklriegel-Broschüre, Wanderkarte Sonnenwald

Schöfweg und Langfurth über öffentlichen Personennahverkehr [www.freyung-grafenu.de/nahverkehr](http://www.freyung-grafenu.de/nahverkehr)

Touristikverein Sonnenwald e.V.  
Tel. 09907 8720015  
[www.region-sonnenwald.de](http://www.region-sonnenwald.de)



## 5 Grenzenlose Waldwildnis im Nationalpark Bayerischer Wald



### ENTLANG DER KLEINEN OHE ÜBERS TEUFELSLOCH ZUM LUSEN

Am Bergbach der Kleinen Ohe entlang, führt der Weg über die steilen Steinufen der Himmelsleiter bis zum Lusengipfel und bietet grandiose Einblicke in die Geburt einer Waldwildnis: Im Nationalpark Bayerischer Wald entstehen aus jahrhundertlang forstlich genutzten Wäldern vielfältige und abwechslungsreiche Naturwälder.

**7 km** **4 h**

Fritsch Wanderkarte Nr. 59, Wanderkarte der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald  
Igelbus (Haltestellen Fredenbrücke sowie Waldhausreihe) von Mitte Mai–Ende Oktober, [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)

Tourismusbüro Neuschönau  
Tel. 08558 7389011  
[www.neuschoenau.de](http://www.neuschoenau.de)  
[www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)





## 6 Steinbruchsteig



### VON LALLING ÜBER DEN ALTEN STEINBRUCH ZURÜCK NACH LALLING

Vom Ortskern Lalling über den Feng Shui Kurpark nach Euschertsfurth, durch das Bachtal des Ranzinger Baches zur Kaußinger Mühle. Hier lohnt ein Abstecher über die Brücke zum idyllischen Steinbruchsee. Zurück geht es über Kaußing und die Kneippanlage zur Ortsmitte von Lalling.

**7 km** **ca. 3 h**

Wanderkarte der Tourist-Info Wandertafel vor Ort  
Lalling, ÖPNV-, Taxi-, Transfermöglichkeiten Infos unter [www.lallingerwinkel.de](http://www.lallingerwinkel.de)

Touristinfo Lallinger Winkel  
Tel. 09904 374  
[www.lallingerwinkel.de](http://www.lallingerwinkel.de)



## 7 Über die Deggendorfer Hausberge



### VON ROHRMÜNZ ÜBER DEN HUBERTUSBRUNNEN ZURÜCK NACH ROHRMÜNZ

Von Rohrmünz ansteigend auf (Ziel-) WW 3 bis Dreitanenriegel, weiter über Riegelsattel und Breitenauer Riegel zur Oberbreitenau, beim Rückweg über den Hubertusbrunnen (WW 17) auf dem Forstweg (WW 1) zurück nach Rohrmünz.

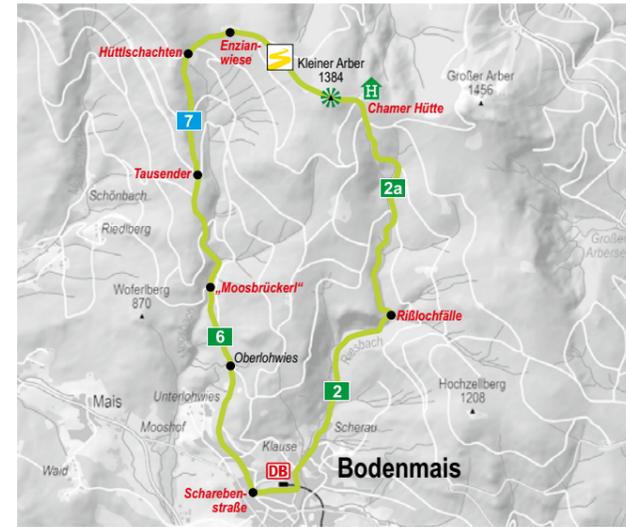
**ca. 9,6 km** **2,5 h**

Wanderkarte des Wandergebietes Rusel (kostenlos bei den Gemeinden und LRA DEG)

PKW-Anfahrt über Rohrmünz, Anruf-Sammeltaxi ab/bis Greising (2,5 km entfernt) Infos unter [www.deggendorf.de](http://www.deggendorf.de)

Tourismusreferat Deggendorfer Land  
Tel. 0991 3100-231  
[www.deggendorfer-land.de](http://www.deggendorfer-land.de)

## 8 Zum Kleinen Arber über Hüttlschachten



### HÜTTLSCHACHTEN, GIPFEL KLEINER ARBER, RISSLOCHWASSERFÄLLE

Vom Ausgangspunkt Scharebenstraße führt die Wanderung auf der Linie Grüne 6 am Moosbach entlang. Auf der Blauen 7 geht es weiter hinauf zum Hüttlschachten und zur Enzianwiese. Von dort folgt man dem Goldsteig bis zum Gipfel des Kleinen Arber. Der Rückweg führt auf der Grünen 2a vorbei an den Rißlochfällen nach Bodenmais.

**14,7 km** **5,5 h**

Wanderbuch „Wander-Region ARBERLAND“

Anbindung Waldbahn nach Bodenmais

[www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de](http://www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de)



## 9 Kleinodwanderung



### KREUZWEG, WALLFAHRTSKIRCHE „FRAUENBRÜNNL“

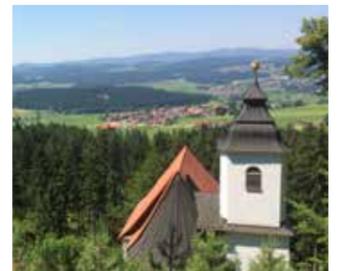
Von Gehmannsberg aus startet man in östlicher Richtung auf der roten 2. Bei der großen Guntherfigur biegt der Weg links in die rote 4. Die Wanderung führt vorbei an Wiesen und Felder, entlang eines Kreuzwegs zum Wallfahrtskirchlein „Frauenbrünnl“. Vorbei an einer Aussichtsplattform gelangt man durch den Hinteren Rinchnacher Wald wieder zurück zum Ausgangspunkt.

**7,7 km** **ca. 2 h**

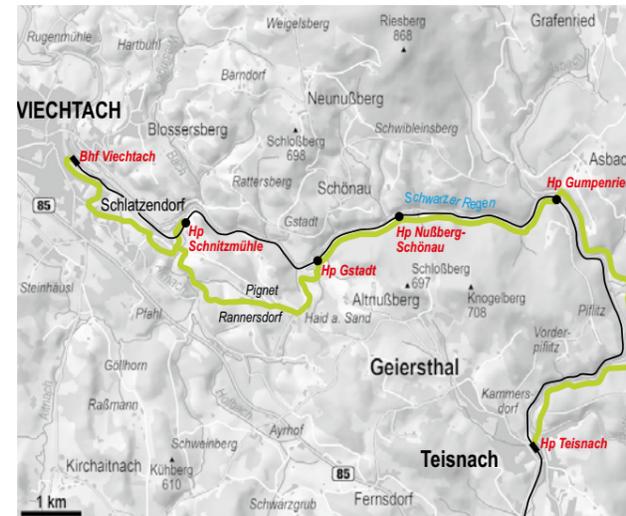
Wanderbuch „Wander-Region ARBERLAND“

Anbindung Bus nach Rinchnach

[www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de](http://www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de)



## 10 Flusswandern mit der Waldbahn



### WILDROMANTISCHE FLUSSLANDSCHAFT, URIGE SCHLUCHTWÄLDER

Vom Bahnhof Teisnach geht es über die Verkehrskreisinsel in Richtung Kläranlage. Die Markierung des Flusswanderwegs (schwarze Wellen) führt hinaus aus dem Ort. Die Wanderung führt immer flussabwärts vorbei am Weiler Öd nach Gumpenried zur Waldbahnhaltstelle. Wer noch weiterwandern möchte, folgt der Markierung weitere 9 km bis zur Schnitzmühle oder 12 km bis nach Viachtach. Auch von dort aus erreicht man mit der Waldbahn den Ausgangspunkt.

**6 km** bis Gumpenried, **18,8 km** bis Schnitzmühle **ca. 2,5 h** bis Gumpenried, **5,5 h** bis Schnitzmühle

Wanderkarte „Unterwegs am Fluss“ (Naturpark Bayerischer Wald)

Anbindung Waldbahn nach Teisnach

[www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de](http://www.wandern.arberland-bayerischer-wald.de)  
[www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)



### 13 Kaitersberg, der „Klassiker“

#### VON BAD KÖTZTING NACH ARRACH/ECK

Der Kaitersberg, der nur zu Fuß erreichbar ist, stellt den Einstieg in die Höhenwanderung „Arber-Hochtour“ dar. Viele Etappenpunkte wie Kreuzfelsen, Räuber Heigl-Höhle, Mittagstein usw. mit herrlichen Ausblicken erwarten Sie hier.

15 km 7 h



Fritsch Wanderkarte Nr. 56 (ISBN 3-86116-056-0), Wanderkarte Kötztlinger Land



Wanderbus Linie 618, RBO 6065 (Mitte Mai bis 31. Oktober), Eck nach Arrach. Bitte Fahrplan beachten! Ab Arrach zurück mit Bahn zum Bahnhof Zellertal

Kur- und Gästeservice Bad Kötzting Tel. 09941 40032150 www.koetzing-land.de

ab Bahnhof Zellertal bis Reitenberg: Bk3  
ab Reitenberg: E6

### 11 Über den Mühlgraben zum Hirschenstein und zurück



#### VOM GRANDSBERG ÜBER DEN HIRSCHENSTEIN ZURÜCK ZUM GRANDSBERG

Vom Parkplatz in Grandsberg folgt die Tour zuerst der Beschilderung zum Schopf (rote 9, blaue Welle), Abstieg bis zum Mühlgraben, Weg verläuft entlang des Baches bis zum Schufleck, ab hier Aufstieg zum Hirschenstein, vom Gipfel folgt man der Beschilderung „Goldsteig“, bzw. E8, überquert die Forststraße und gelangt dann wieder zum Mühlgraben. Diesem folgt man zurück bis zum Schufleck und über die Forststraße zurück zum Ausgangsort.

10 km ca. 3,5 h

Naturpark Bayerischer Wald, westl. Teil (ISBN 3-86038-474-0), Wander- und Mountainbike-Karte Urlaubsregion Sankt Englmar, Wanderkarte der Ferienregion Hirschenstein, Fritsch Wanderkarte Nr. 57, „Vorderer Bayerischer Wald“, ISBN 978-3-86116-057-1

nur mit PKW erreichbar

Tourist-Info Schwarzach Tel. 09962 940233 · www.schwarzach-bayerischer-wald.de  
Urlaubsland Straubing-Bogen Tel. 09421 973127 · www.bayerischer-wald.me

### 14 Von Böhmen nach Bayern



#### VON DOMAŽLICE NACH FURTH IM WALD

Die Wanderung beginnt mit einer Bahnfahrt von Furth im Wald nach Böhmen in die 1.000-jährige Grenzstadt Taus mit sehenswertem Stadtplatz. Von hier führt der Weg vorbei an einsamen Teichen über den Bade- und Erholungsort Babylon zurück ins prächtige Hochwaldgebiet. Wer will, kann in Česká Kubice mit dem Zug zurück nach Furth im Wald fahren oder die Wanderung zu Fuß fortsetzen.

18 bzw. 23 km 5 bis 6 h

Fritsch Wanderkarte Nr. 56 (ISBN 3-86116-056-0), Nr. 61 (ISBN 3-86116-061-7)

Bahnhof Furth im Wald, Bahnhof Česká Kubice  
ab Domazlice: ab Č. Kubice:

Tourist-Information Furth im Wald Tel. 09973 50980 www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

### 12 Rund um's Brandmoos



#### RUND UM'S BRANDMOOS

Abwechslungsreicher, relativ ebener Wanderweg mit wenig Steigungen, für alle Altersgruppen geeignet. Ausgangspunkt ist der Naturbeobachtungssteig am Dorfweiher. Der Wanderweg Nr. 5 führt Richtung Westen zum Ortsausgang, weiter am Weiler Jägershöfen vorbei nach Höhenberg. Vorbei an Weihern, Wiesen und durch einen Hochwald führt uns der Weg bis zum Waldgasthof Schiederhof. Ab hier begleitet uns auch der „Goldsteig“ am Naturschutzgebiet Brandmoos und der Kirche St. Rupert vorbei.

10 km 2,5 h

Naturpark Bayerischer Wald, westl. Teil (ISBN 3-86038-474-0) Fritsch Wanderkarte Nr. 57 „Vorderer Bayerischer Wald“, ISBN 978-3-86116-057-1, „Wander-Region Kinsachtal – Wiesenfelden“

am Wochenende nur mit PKW erreichbar

Tourist-Information Wiesenfelden Tel. 09966 940016 · www.wiesenfelden.de  
Urlaubsland Straubing-Bogen Tel. 09421 973127 · www.bayerischer-wald.me

### 15 Wandern grenzenlos



#### EIN RUNDWANDERWEG UM WALDMÜNCHEN

Ausgangspunkt für die grenzenlose Wanderung ist beim Jugendhaus in Waldmünchen mit dem Einstieg in den Čerchovsteig (Wm9). Der Weg führt zum Čerchov (1042 m) in Böhmen, von dort entlang des böhmischen Grenzmarkes zum Grenzübergang Dreiwappen und über den Gibacht (940 m) und Althütte zurück Richtung Waldmünchen (Wm10). Wir folgen dem Weg zum Kohlenmeiler (Wm13) und von dort dem Notarsteig (Wm5) zur Teufelsbrücke und zum Arnstein. Schließlich geht es auf dem Napoleonweg (Wm7) entlang des Perlsees zurück nach Waldmünchen. Tipp: Wem die Tour zu lange ist, kann alternativ an einem Tag den Napoleonweg (Wm7) erwandern und am zweiten Tag die Tour zum Čerchov planen (Wm9). Rückweg: über Wm9 oder über Gibacht.

25 km 7 h

Fritsch Wanderkarte Nr. 56 (ISBN 3-86116-056-0), Nr. 61 (ISBN 3-86116-061-7) Wanderkarte Waldmünchner Urlaubsland

Bahnhof Waldmünchen

Wm9 bis Lehmgrubenweg; in CZ: Dreiwappen - Arnstein: Wm5 Wm10 Wm13 ab Arnstein: Wm7

Tourist-Info Waldmünchen Tel. 09972 30724 oder 30725 · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

**Info & Buchung:**  
Tel. 0941 58539-0  
www.rit-ticket.de

**OSTBAERN**  
Tourismusverband Ostbayern e.V.

**obs**  
Online Buchung Service



**Deutschlandweite Bahnreise in den Bayerischen Wald  
hin & zurück ab 75,- € p.P. / inkl. ICE**

**Bequem und flexibel reisen mit dem RIT Ticket!  
DB Ziel- und Rückreise-Bahnhof frei wählbar!**

**Ihre Vorteile:**

- ICE Nutzung inklusive
- Keine Zugbindung
- Kinder bis 14 Jahre  
in Begleitung der Eltern/Großeltern frei

Hin- & Rückfahrt	1. Klasse	2. Klasse
Stufe 1 Entfernung bis 350 km*	112 €	75 €
Stufe 2 Entfernung ab 351 km*	193 €	127 €

\* Es gilt die Entfernung von Ihrem DB Abfahrtsbahnhof bis zu Ihrem Reiseziel. Die RIT Fahrkarte ist nur gültig in Verbindung mit einem Pauschalarrangement bzw. mindestens einer Übernachtung bei einem unserer Gastgeber in Ostbayern. Preise gültig von 01.11.2018 bis 31.10.2019; Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Unverbindliche Anfrage zur Kilometerermittlung unter [www.rit-ticket.de](http://www.rit-ticket.de)  
Sehr gerne auch persönlich bei unserem Gästeservice: Tel. 0941 58539-0



# Berghütten

## BERGHÜTTEN IM BAYERISCHEN WALD

**Über 30 Berghütten und Naturfreundehäuser  
warten auf Sie im Bayerischen Wald!**

Erholung und Gaumenschmaus. Alle Viere von sich strecken, bayerische Schmankerl genießen, den einen oder anderen Bärwurz heben – gibt es etwas Erholsameres nach einem kräftezehrenden Tag in den Bergen?

Bitte informieren Sie sich vorab bei den Betreibern oder bei den zuständigen Tourist-Infos nach den konkreten Öffnungszeiten der Hütten.

Die Info-Stellen in den Landratsämtern und die Tourist-Infos vor Ort halten umfangreiches Infomaterial zum Thema „Wandern“ für Sie bereit – informieren Sie sich.

# BERGHÜTTEN MIT ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

## 1. Berghaus Hohenbogen

Hohenbogen 2 · 93453 Neukirchen b.HL.Blut  
Tel. 09947 621, www.berghaus-hohenbogen.de  
ganzjährig 9.30 – 17.00 Uhr,  
November geschlossen  
52 Betten  
E6 G (auf Anfrage)

## 2. Osserschutzhaus

Osser 1 · 93462 Lam  
Tel. 09943 1351  
Mai-Oktober, im Winter 2018/2019 geschlossen,  
16 Betten E6

## 3. Berggasthof Eck

Eck 1 · 93474 Arrach · Tel. 09945 1351  
www.berggasthof-eck.de  
01.05.-01.11. und 25.12.-10.03. geöffnet  
30 Betten  
E6 G P

## 4. Berggasthof Haus Schönblick

Hohenbogen 1 · 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
Tel. 09947 902949  
www.schoenblick-hohenbogen.de  
ganzjährig: tägl. von 7.00 – 23.00 Uhr,  
36 Betten  
E6 G

## 5. Berghotel Mooshütte

Mooshütte 3 · 93470 Lohberg  
Tel. 09943 905030 · www.berghotel-mooshuettede  
01.01.-31.10. geöffnet, Anfang November bis  
Mitte Dezember geschlossen · 48 Betten  
P

## 6. Berghütten zum Pröller

Hintervechtach 3 · 94262 Kollnburg  
Tel. 09942 94480 · www.baerwurz-res.lde  
Dez.-März: von 11-18 Uhr · Apr.-Nov.: Fr.-So.  
25 Betten  
E8 G (a. Anfr.) P

## 7. Landshuter Haus

Oberbreitenau 1 · 94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 255, info@landshuterhaus.de,  
www.landshuterhaus.de  
Ostern bis Ende Februar durchgehend;  
November an schönen Wochenenden von 10-18 Uhr  
50 Betten, durchgehende Vermietung während  
Öffnungszeiten E8

## 8. Scharebenhütte

Schareben 2 · 94256 Drachselsried  
Tel. 09945 1037, www.scharebenhuettede  
Dez.-Okt.: Tägl. von 10-18 Uhr  
Nov.: So von 10-18 Uhr  
26 Betten E6 G P

## 9. Chamer Hütte

SC Bodenmais,  
Chamer Hütte 1 · 94249 Bodenmais  
Tel. 09924 943126 (während Öffnungszeiten)  
oder 09924 7015 (für Reservierungen)  
15.06.-30.10.: 11 – 17 Uhr, 20.12.-21.03.: 11-17 Uhr  
58 Betten – keine Selbstversorgung E6

## 10. Arberschutzhaus

Talstation Arber 1 · 94252 Bayerisch Eisenstein  
12 Zimmer/ 41 Betten, alle mit Dusche und WC  
Die Öffnungszeiten richten sich nach den  
Betriebszeiten der Gondelbahn  
(während der Revisionszeiten geschlossen)  
Mehr Informationen finden Sie unter  
www.arberschutzhaus.de  
Reservierung erforderlich, mind. 1 Tag vorher  
E6

## 11. Berggasthof Hochpröller

Hochpröller 1 · 94379 Sankt Englmar  
Tel. 09965 471 · www.hochproeller.com  
ganzjährig geöffnet · 32 Betten  
E6 P

## 12. Berghütte Kreuzhaus

Kreuzhaus 2 · 94353 Haibach-Elisabethszell  
Kontakt: Frau Sabine Reinhardt,  
Tel. 09963 8399969  
Die - So 11.00 - 22.00 Uhr  
10 Betten  
E8 P

## 13. Berggasthof Pension Menauer

Grandsberg 6 · 94374 Schwarzach  
Tel. 09962 632, www.grandsberg.de  
Ganzjährig tägl. ab 10.30 Uhr / Dienstag Ruhetag  
26 Betten  
Hunde auf Anfrage E8 G P

## 14. Berghaus Loderhart

Oberhalb Engelburgsried/Gotteszell  
Naturfreundehaus der OG Deggendorf  
Tel. 09929 1064 (Hütte),  
www.loderhart.de  
Bewirtschaftung 26.12. – Mitte März  
unter Vorbehalt und Mitte Mai –  
Mitte Okt. an Wochenenden  
und Feiertagen, 32 Betten,  
Übernachtung nur im Sommer  
E8 P

## 15. Falkenstein Schutzhaus

Pächter: Michael Garhammer  
Reutecker Straße 13 · 94518 Spiegelau  
Tel. 09925 903366 (Schutzhaus) oder  
08553 978489 (Privat),  
www.1315m.de, info@1315m.de  
01.05.-31.10.: tägl. 10-17 Uhr  
Weihnachtsferien: tägl. 10-17 Uhr  
Januar-Mitte März: Fr, Sa, So 10-17 Uhr  
ca. 60 Betten, Übernachtung nur auf  
Voranmeldung  
E6

## 16. Lusenschutzhaus

94556 Waldhäuser,  
Tel. 08553 1212 · heinz@lusenwirt.de  
Öffnungszeiten sh. Homepage www.lusenwirt.de  
E6

## 17. Almerghütte

Alpe 8 · 94158 Mitterfirmiansreut  
Tel. 08557 973253 o. 0151 54158356  
info@almerghuettede, www.almerghuettede  
Öffnungszeiten: 15. Dezember bis 01. März,  
Sommer auf Anfrage  
29 Betten (Tel. 08557 920310)  
E6 G (auf Anfrage) P

## 18. Gasthof-Pension-Alpe

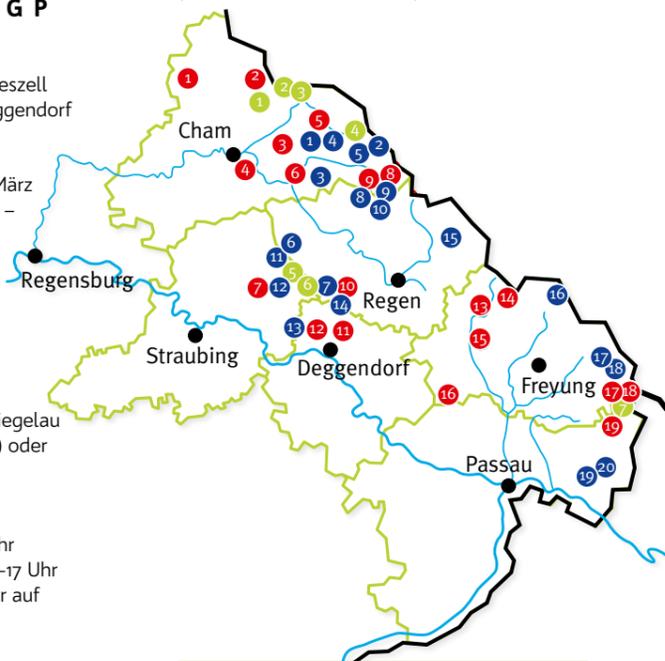
Beim Springer  
Alpe 2, 94158 Philippsreut  
Tel. 08557 96010  
info@gasthof-pension-alpe.de  
Ganzjährig geöffnet  
28 Betten E6 G

## 19. Berggasthof Pension Sonnenalm

Geiersberg 8 · 94051 Hauzenberg  
Tel. 08586 4794, www.sonnenalm-liebl.de  
tägl. von 11-22 Uhr, Montag Ruhetag  
24 Betten G P

## 20. Berggasthof Pension und Appartementshaus Gut Lichtenau

Lichtenau 1 · 94051 Hauzenberg  
Tel. 08586 1213, www.gut-lichtenau.de  
25.12. – Mitte Nov.: ab 11 Uhr, Mo. & Di. Ruhetag  
Ferienwohnungen für 2-5 Pers.  
(Gesamtbettenanzahl 20 St.) P



- Goldsteig
- Baierweg
- Gläserner Steig
- Pandurensteig
- Main-Donauweg
- Jakobsweg
- E6 Europäischer Fernwanderweg E6
- E8 Europäischer Fernwanderweg E8
- G Gepäcktransport
- P Parkplatz vorhanden

# BERGHÜTTEN BEWIRTSCHAFTET

## 1. Berghütte Schwarzwirberg

Schwarzwirberg Röt · 92444 Röt  
Tel. 09976 941160  
www.schwarzenburg-festspiele.de/berghuettede  
April-Okt.: Mi. ab 18 Uhr;  
So & Feiertage ab 13 Uhr  
E6

## 2. Berghaus und Galerie Gibacht

Gibacht 31 · 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972 9049149 · www.gibacht.com  
ganzjährig: Mi.-Mo. ab 11 Uhr, So ab 9 Uhr  
Di. Ruhetag  
E6 G P

## 3. Haidsteiner Hütte

Haidstein 1, 93466 Chamerau  
Tel. 09941 9495292  
www.haidsteiner-huettede  
April-Oktober: Mi, Do, So, Feiertage 11-19 Uhr,  
Fr, Sa 11-22 Uhr,  
November bis März: Fr, Sa ab 11 Uhr  
Gruppen nach Vereinbarung  
E6

## 4. Gasthaus auf dem Lamberg am Friedrich-Nietzsche-Wanderweg

Lamberg 1, 93413 Cham  
Tel. 09971 9966258  
www.wirtshaus-lamberg.de  
Mi-Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr,  
Mo und Di Ruhetag

## 5. Ausflugs-gaststätte Hohenbogen Forstdiensthütte

93485 Rimbach, Betreiber: Fam. Kilger  
Tel. 09941 6743  
20.12.-01.11., tgl. 9 – 18.30 Uhr  
(auf Anfrage auch länger)  
E6 P

## 6. Kötztlinger Hütte

Kötztlinger Hütte 1 · 93480 Hohenwarth  
Tel. 09946 290 · www.koetztinger-huettede  
Ostern-Allerheiligen täglich geöffnet, sowie in  
den bayerischen Ferien und im Winter Mi, Sa, So  
E6

## 7. Wandererkehr „Zur Hansl-Hütte“

Riedelswald 1 · 94353 Haibach  
Kontakt: Frau Christiane Anleitner,  
Tel. 09963 290266 · www.hansl-huettede  
Freitag bis Sonntag ab 10.30 Uhr  
Anfang Dezember: 3 Wochen geschlossen  
E8 P

## 8. Berghaus Sonnenfels

Sonnenfels 1 · 94252 Bayerisch Eisenstein  
Tel. 09925 1379 · www.arber-sonnenfels.de  
Juli-Ende Okt. und Dez.-Ostern von 10-18 Uhr  
E6 P

## 9. Gaststätte Seehäusl

Fam. Huber  
Kleiner Arbersee · 93470 Lohberg  
www.seehaeusl-kleinerarbersee.de  
info@seehaeusl-kleinerarbersee.de  
Tel. 09943 1385 od. 2873  
Ostern-Allerheiligen: tägl. ab 9.30 Uhr  
E6

## 10. Geißkopfhütte

Unterbreitenau 5 · 94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 336 · Handy 0173 3801020  
Anfang Mai-Nov.: bei Liftbetrieb und Ferien  
tägl. geöffnet · Nebensaison: Mo. + Di. Ruhetag

## 11. DAV Hochwaldhütte

Oberfrohreut. Nähe Greising  
Tel. 09920 180997  
Tel. 0991 3209444 (Geschäftsstelle)  
www.alpenverein-deggendorf.de  
Jan.-März + Mai-Okt/ P

## 12. Berghaus „Nest“

Greising · 94469 Deggendorf,  
Tel. 0991 90538, www.waldverein-deggendorf.de,  
ganzjährig an Wochenenden: Sa und So 13-18 Uhr

## 13. Berghütte Waldschmidthaus

Auf dem Großen Rachel  
Mai-Oktober tägl. von 10-17 Uhr geöffnet,  
Tel. während der Öffnungszeiten:  
08553 4689955  
außerhalb der Öffnungszeiten:  
0176 24934377 oder 0151 27506821  
E6

## 14. Racheldiensthütte

P Diensthüttenstraße, weiter mit dem Igelbus  
bis zur Haltestelle Racheldiensthütte  
94566 St. Oswald-Riedlhütte  
täglich geöffnet (Mai-Oktober)  
Tel. 0170 4025996  
E6

## 15. Kaderberger Hütt'n im Aussichtsturm Kaderberg

An der Scheiben 32 · 94513 Schönberg  
Tel. 08554 9420825 oder 0170 4645055  
Mai – Sept.: Mi und Do ab 17 Uhr,  
Fr ab 18 Uhr, So ab 10 Uhr, Okt. – April:  
Do und Fr ab 18 Uhr, So ab 10 Uhr P

## 16. Turmstüberl im Aussichtsturm Brotjacklriegel

Brotjacklriegel 1 · 94572 Schöfweg  
Tel. 0171 3256055 · brotjacklriegelinfo@web.de  
Apr.-Nov.: tägl. von 10-18 Uhr, weitere Öffnungs-  
zeiten unter www.region-sonnenwald.de  
keine direkte Zufahrt erlaubt  
E8

## 17. Dreissesselalm

Frauenberg 39 · 94145 Haidmühle  
Tel. 08556 9729966, www.dreissesselalm.de  
Do-Sa ab 12 Uhr, Sonntage/Feiertage ab 11 Uhr  
E6 P

## 18. Berggasthof Dreissessel

Dreissesselhaus 1 · 94089 Neureichenau  
Tel. 08556 350  
Sommer: tägl. von 9-19 Uhr  
Winter: tägl. von 9-17 Uhr, 06.11.-14.12.  
sowie 24.12.(ganztäglich), 31.12.(ab 17 Uhr)  
geschlossen  
E6 P

## 19. Blutwurz hütte

Obernstein 10 · 94139 Breitenberg  
Tel. 08584 9899980 · Fax 08584 9899981  
www.blutwurzhuette.de · Do-So 11-19 Uhr, bei  
Loipenbetrieb: täglich von 10 – 18 Uhr  
direkt am Nordischen Zentrum in Jägerbild

# SELBSTVERSORGER-HÜTTEN

## 1. Waldvereinshütte Waldhäusl

Von-Voithenberg-Str. 56 · 93449 Waldmünchen  
Tel. 09972 1031 · riederer\_thomas@t-online.de  
www.waldverein-waldmuennen.de  
1.+3. Do und 2.+4. So im Monat: 14-18 Uhr oder  
nach Vereinbarung · Küche für Selbstversorger,  
4 Betten und 13 Lager  
E6 P

## 2. Dachsriegelberghütte

Am Dachsriegel 2 · 93437 Furth im Wald  
Tel. 09973 2713 · franz.plattetschlaeger@t-online.de  
ganzjährig · Selbstverpflegung · 2 Schlafräume  
mit je 6 Matratzenlager

## 3. Blasihäusl Voithenberg

Voithenberg · 93437 Furth im Wald  
Tel. 0941 5972499 · www.bdkj-regensburg.de  
ganzjährig · 22 Lager in 2 Räumen,  
nur Gruppen  
P

## 4. d'Hoamat in Arrach

Seepark 1 · 93474 Arrach  
Tel. 09943 9435541 · www.d-hoamat.de  
28 Betten, Frühstück/HP möglich  
E6 P

## 5. Wanderheim Gneiß

Gneiß, Buglmühl 5 · 94371 Rattenberg  
Buchung über: Fr. Margit Haide-Kellerer  
Tel/Fax: 09421 31387  
P

## 6. Berghütte Rübezahl e.V.

Zeitlhof 8 · 94267 Pracktenbach  
Tel. 09963 2788 · März - Oktober · 35 Betten  
P

## 7. Link'n Alm

Familie Mösthaler  
Riedelsbach 101, 94089 Neureichenau  
Tel. 08583 883 · info@linknhof.de  
www.linknhof.de  
Selbstversorgerhütte bis 12 Personen



WERDEN SIE  
MEIN GAST...

... UND BUCHEN SIE MICH ONLINE!  
UNTERKÜNFTEN IM BAYERISCHEN WALD  
FINDEN SIE UNTER [WWW.BAYERISCHER-WALD.DE](http://WWW.BAYERISCHER-WALD.DE).  
EINFACHER GEHT'S NICHT.

# Bergwacht Bayern

IHR PARTNER BEI NOTFÄLLEN  
IM UNWEGSAMEN GELÄNDE



Die Bergwacht Bayern ist gemäß dem Bayerischen Rettungsdienstgesetz mit der Rettung aus alpinem und unwegsamem Gelände beauftragt – in der Bergwacht Region Bayerwald werden jährlich über 800 Bergrettungseinsätze abgewickelt. In den Sommermonaten entfällt ein Großteil der Einsätze in unseren Dienstgebieten auf die Sportarten Wandern und Mountainbiken – weitere Aufgaben der Bergwacht sind die Rettung abgestürzter Gleitschirmflieger, die Evakuierung von Seilbahnen und die Suche nach verirrt oder vermissten Freizeitsportlern. Die ehrenamtlichen Bergretterinnen und Bergretter werden bei Bedarf von der Integrierten Leitstelle alarmiert und leisten innerhalb kürzester Zeit schnelle und professionelle Hilfe im Notfall.



Um dies gewährleisten zu können, betreibt die Bergwacht im Bereich Bayerischer Wald/Oberpfälzer Wald mit etwa 600 ehrenamtlichen Einsatzkräften insgesamt 24 Bergrettungswachen, die im Notfall über die Notrufnummer 112 alarmiert werden und den Rettungsdienst im unwegsamem Gelände sicherstellen.

Jährlich schließen in der Region Bayerwald etwa 20-30 junge Bergretterinnen und Bergretter die 2-3-jährige Ausbildung erfolgreich ab und stehen dann für Rettungseinsätze im unwegsamem Gelände zur Verfügung – diese Ausbildung ist natürlich auch mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden.

**SIE MÖCHTEN UNS UNTERSTÜTZEN?**  
Wir würden uns freuen, wenn Sie unter dem Verwendungszweck „Ausbildung Bergretter“ an folgendes Konto spenden würden:

**Bergwacht Bayerwald**  
**Sparkasse Deggendorf**  
**IBAN: DE29 7415 0000 0420 4694 70**  
**BIC: BYLADEM1DEG**

Ihre Zahlung gilt gegenüber dem Finanzamt als Spende. Bei Beträgen bis 200 € gilt Ihr Kontoauszug als Spendenquittung. Bei allen anderen Beträgen erhalten Sie zum Jahresende unaufgefordert eine Spendenquittung. Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen und vor allem unfallfreien Urlaub im Bayerischen Wald und bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung – sollte doch mal was passieren, können Sie sich auf die Bergwacht verlassen.



# Nationalpark

## NATIONALPARK BAYERISCHER WALD WALDWILDNIS HAUTNAH ERLEBEN!

Faszination Urwald mitten im Herzen Europas – das ist der Nationalpark Bayerischer Wald. Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ schützt der erste Deutsche Nationalpark seine Flora und Fauna seit 1970 vor menschlichen Eingriffen, das Ergebnis ist beeindruckend: entdecken Sie eine unglaubliche Artenvielfalt und die Geburt eines jungen Waldes – ein Erlebnis, das seinesgleichen sucht!

Von professionellen Führern begleitet oder auf dem Weg durch die Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein mit den weitläufigen Tierfreige-

länden wird Ihnen eine Vielfalt offenbart, die Sie nie geahnt hätten. Und wenn Sie nicht nur erfahren möchten, was im Wald vor sich geht, sondern auch, was sich über den Wipfeln tut, dann stürmen Sie die sagenumwobenen Gipfel der Nationalpark-Berge oder besuchen Sie den längsten Baumwipfelpfad der Welt. Ein 1,3 km langer Weg schlängelt sich in 8-25 m Höhe durch die Bäume und mündet in dem 44 m hohen Baumei, einer Holzkuppel, von der aus Sie ein unglaubliches Panorama über schier endlose Natur genießen können.

Nutzen Sie das spannende Führungsprogramm im Nationalpark: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

### Nationalpark-Infozentren:

Nationalparkzentrum Lusen  
Böhmstraße 35, 94556 Neuschönau  
Tel. 08558 96150  
[www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

Infostelle Tourist-Info Spiegelau  
Konrad-Wilsdorf-Straße 1  
94518 Spiegelau  
Tel. 08553 960017

Infostelle im Glasmuseum Frauenau  
Am Museumspark 1, 94258 Frauenau  
Tel. 09926 941020

Nationalparkzentrum Falkenstein  
94227 Lindberg  
Tel. 09922 50020  
[www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

Infostelle Tourist-Info Mauth  
Mühlweg 2, 94151 Mauth  
Tel. 08557 7919001

Infostelle Grenzbahnhof Bayerisch-Eisenstein  
Bahnhofstraße 54, 94252 Bayerisch Eisenstein  
Tel. 09925 902430

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald  
Klosterallee 4, 94568 St. Oswald  
Tel. 08552 9748890

Infostelle Freyung  
Jagd Land Fluss Museum im Schloss Wolfstein  
Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung  
Tel. 08551 57109

Infostelle im Naturparkhaus Zwiesel  
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel  
Tel. 09922 802480



# Naturparks

## NATURPARKS IM BAYERISCHEN WALD MENSCH UND NATUR IM EINKLANG

Vielfältig, besonders, charakteristisch, schön und erholsam muss eine Landschaft sein, um die Voraussetzungen eines Naturparks zu erfüllen. Natur schützen und nutzen, pflegen und erhalten stehen hier ebenso im Vordergrund, wie Natur erlebbar zu machen. Im Bayerischen Wald finden Sie gleich zwei der größten Naturparks in Bayern – den Naturpark Baye-

rischer Wald und den Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Entdecken Sie Urwaldgebiete, Baumriesen, eine der letzten Wildwasserflusslandschaften, Natur- und Waldlehrpfade, Führungen und Aktivitäten, ausgeschilderte Wander- und Radwege – entdecken Sie Natur pur!

Tolle Führungsprogramme finden Sie unter [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de) und [www.naturpark-obw.de](http://www.naturpark-obw.de)



### Naturpark-Infozentren:

Naturpark Oberer Bayerischer Wald e.V.  
Rachelstraße 6, 93413 Cham  
Tel. 09971 78394  
[www.naturpark-obw.de](http://www.naturpark-obw.de)

Naturpark Bayerischer Wald e.V.  
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel  
Tel. 09922 802480  
[www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)  
Infostelle Würzingerhaus  
Eglingerstraße 1, 94532 Außernzell  
Tel. 09903 942739

Pfahl-Infostelle, Altes Rathaus  
Stadtplatz 1, 94234 Viechtach  
Tel. 09942 904864

LBV Kreisgruppe Cham „Mensch und Natur“  
Nößwartling 12, 93473 Arnschwang  
Tel. 09977 8227  
[www.cham.lbv.de](http://www.cham.lbv.de)

NaturparkWelten Grenzbahnhof  
Bahnhofstraße 54, 94252 Bayerisch Eisenstein  
Tel. 09925 902430

Naturpark-Infostelle Bahnhof Bogen  
Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen  
Tel. 09422 808855 oder 09422 5050

Ilz-Infostelle im Schloss Fürsteneck  
Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck  
Tel. 08505 869494



### Markierungen Natur- und Nationalpark:

- Fernwanderweg Logo grünes Dreieck auf weißem Grund
- Zielwanderung – Naturpark: schwarze oder weiße Ziffer auf farbigem Rechteck
- Rundwanderung – Naturpark: weiße Ziffer auf rotem Kreis
- Zielwanderung – Nationalpark / Naturpark: Pflanze auf weißem Quadrat
- Rundwanderung – Nationalpark / Naturpark: Tier auf gelbem Quadrat
- Markierter Radweg

### Verhaltensregeln:

- „Natur Natur sein lassen“ ist das Motto des Nationalparks Bayerischer Wald. Und das ist keine schnöde Werbetexte – das wird gelebt! Deshalb ist das Gebiet so gut wie vollständig vor menschlichem Eingreifen geschützt. Natürliche Vorgänge – wie herabfallendes Totholz oder umstürzende Bäume – müssen deshalb berücksichtigt werden. Bei starkem Wind verlassen Sie bitte schnellstmöglich die Wälder.
- Bitte beachten Sie das Wegegebot in Naturschutzgebieten. Aus Rücksichtnahme auf die Umwelt ist es dort (teilw. zeitlich begrenzt) nicht gestattet, markierte Wege zu verlassen. Bei Unklarheiten können Sie sich jeder Zeit gerne an die Infostellen von Natur- und Nationalpark wenden.



# Service & Tipps

## Im Bayerischen Wald nachhaltig mobil

- ✓ Mit dem Bayerwald Ticket nutzen Sie günstig Bus und Bahn in der Nationalpark- und Naturparkregion Bayerischer Wald und erreichen schnell und bequem tolle Ausflugsziele oder Wanderausgangspunkte. Mit dem Gästeservice Umwelt Ticket (GUTI), das Sie in teilnehmenden Gemeinden kostenlos vom Beherbergungsbetrieb erhalten, sind Sie im Bayerwald Ticket Tarifgebiet sogar kostenlos unterwegs! [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)
- ✓ Im VLC Tarifgebiet des Naturparks Oberer Bayerischer Wald bieten ebenfalls zahlreiche Orte für die Urlaubsgäste kostenlose Bus- und Bahnnutzung an. [www.bayerischer-wald.org](http://www.bayerischer-wald.org)
- ✓ Die Passau Regio Card bietet Ihnen viele Möglichkeiten: Sie haben kostenlosen Eintritt in vielen Freizeiteinrichtungen und nutzen den ÖPNV im Landkreis Passau kostenlos. **Nähere Informationen unter: Tel. 08531 944949, [www.passaregiocard.de](http://www.passaregiocard.de)**
- ✓ Mit der aktivCard Bayerischer Wald, die Sie in teilnehmenden Unternehmungen erhalten, können Sie vergünstigt oder kostenfrei zahlreiche Attraktionen besuchen und Bus und Bahn im GUTI- und VLC-Tarifgebiet kostenlos nutzen. [www.aktivcard-bayerischer-wald.de](http://www.aktivcard-bayerischer-wald.de)
- ✓ Von Anfang Mai bis Mitte/Ende Oktober fährt die romantische Ilztalbahn jeweils samstags, sonn- und feiertags zwischen Passau, Waldkirchen und Freyung. [www.ilztalbahn.eu](http://www.ilztalbahn.eu)
- ✓ Umweltschonend und flexibel erkunden Sie per eCar-Sharing Ihre Urlaubsregion! Einfach Wunschmodell online reservieren, an einer der 100 Verleihstationen abholen und dank über 150 Ladestationen den ganzen Bayerischen Wald entdecken. [www.e-wald.eu](http://www.e-wald.eu)

## Anreise und Reiseplanung

- ✓ Der Bayerische Wald ist durch eine gute Verkehrsanbindung schnell und bequem erreichbar. Jede Menge Tipps zur Anreise finden Sie unter [www.bayerischer-wald.de/anreise](http://www.bayerischer-wald.de/anreise)
- ✓ Ferner ist Ostbayern gut in das Bahnnetz integriert und durch IC, EC-, ICE-Verbindungen bestens erreichbar. Regionalbusse und -bahn ermöglichen vielfältige Fahrten in die Region. [www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de)
- ✓ Zugfahren und sparen mit dem RIT Ticket: ab einer Übernachtung in Ostbayern buchbar, keine Zugbindung, ICE inklusive; Infos und Buchung: Tel. 0941 585390 oder [www.rit-ticket.de](http://www.rit-ticket.de)
- ✓ Planen Sie Ihre Wanderung schon zu Hause oder auch vor Ort mit unserem Tourenfinder: [www.bayerischer-wald.de/tourenplaner](http://www.bayerischer-wald.de/tourenplaner)

## Sehenswürdigkeiten

Entdecken Sie beim Wandern im Bayerischen Wald eine einmalige Naturlandschaft – und jede Menge mehr! Erfrischende Badeseen und Bäder, spannende Museen und Einrichtungen, tolle Ausflugstipps und Abenteuer und und und.. Eine große Auswahl an Sehens- und Erlebnenswertem finden Sie in unserer Erlebniskarte Bayerischer Wald & Böhmerwald oder in unserem Freizeitführer Bayerischer Wald & Böhmerwald! Einfach kostenlos bestellen auf [www.bayerischer-wald.de](http://www.bayerischer-wald.de) oder telefonisch unter **0941 585390**.



## Richtig ausrüsten, sicher unterwegs sein

- ✓ Bitte achten Sie darauf, stets mit passender Kleidung unterwegs zu sein. Eine warme Jacke und regenabweisende Überwürfe sollten sich immer im Gepäck befinden. Festes Schuhwerk im Mittelgebirge ist eine Selbstverständlichkeit. Achten Sie deshalb immer darauf, festes Schuhwerk zu tragen.
- ✓ Viele Berghütten und Gaststätten entlang der Wegränder freuen sich, Sie als Gäste zu begrüßen. Es empfiehlt sich aber vorsichtshalber, eine kleine Brotzeit und auf jeden Fall genügend zu trinken mitzunehmen. Haben Sie eine spezielle Einkehr vor Augen, erkundigen Sie sich am besten dort oder bei der örtlichen Tourist-Info vorab über die Öffnungszeiten.
- ✓ Im Bayerischen Wald wandern Sie im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos - und zwar problemlos. Bitte denken Sie aber daran, bei grenzüberschreitenden Wanderungen einen gültigen Ausweis mitzuführen.
- ✓ Dieses Wandermagazin soll Ihnen zeigen, dass Sie im Bayerischen Wald eine der schönsten Wanderregionen Deutschlands vorfinden. Es ist aber kein Ersatz für detailliertes Kartenmaterial! Bei jeder Tour finden Sie den Kontakt zur jeweiligen Tourist-Info, dort erhalten Sie ausführliche Infos.

**Bei einem Notfall wählen Sie bitte die allgemeine Notrufnummer 112 – so erreichen Sie immer die nächstgelegene Notrufzentrale!**

## App "Hilfe im Wald"

Forstliche Rettungspunkte sind definierte Orte im Wald, die mithilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunfallten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes zu erleichtern. Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekanntesten App-Stores steht die App "Hilfe im Wald" für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, WindowsPhone und Apple iOS).



## Der Bayerische Wald-Verein ...

...wurde 1883 gegründet und ist ein Verein für Kultur-, Heimat- und Volkstumspflege, Naturschutz, Landschaftspflege und Wandern im Bayerischen Wald. Mitglieder sind im Verein immer herzlich willkommen. Stadtplatz 11, 94227 Zwiesel, Tel./Fax 09922 9265, [info@bayerischer-wald-verein.de](mailto:info@bayerischer-wald-verein.de), [www.bayerischer-wald-verein.de](http://www.bayerischer-wald-verein.de)



## AUSGEWÄHLTE BÜCHER ZUM THEMA „WANDERN IM BAYERISCHEN WALD“

### Bayerischer Wald

Rother Wanderführer  
54 Touren, Taschenbuch  
Eva Krötz/Nikolaus Pollmann  
Bergverlag Rother, München  
ISBN 9783763342259, 14,90 €

### Wanderkarte Goldsteig

PUBLICPRESS  
Publikationsgesellschaft GmbH  
ISBN 9783899204292, 13,99 €

### ADAC Wanderführer Wandern mit Kindern Bayerischer Wald

Taschenbuch, 160 Seiten  
ISBN 9783862071722, 14,99 €

### Rother Wanderbuch Bayerischer Wald

Mit Oberpfälzer Wald und Böhmerwald  
Wandern und Einkehr  
Bergverlag Rother, München  
ISBN 9783763331246, 16,90 €

### ADAC Wanderführer Bayerischer Wald

Travel House Media  
ISBN 9783862071807, 12,99 €

### Wandertouren für Langschläfer im Bayerischen Wald

30 erlebnisreiche Halbtagestouren  
Wilfried und Lisa Bahn Müller,  
Verlag Bruckmann  
ISBN: 9783765482694, 14,99 €

### Rother Wanderführer Goldsteig

38 Etappen,  
Marktredwitz bis Passau  
Bergverlag Rother, München  
ISBN 9783763344093, 14,90 €

**Bahnland  
Bayern**  
*Zeit für Dich*

# Lust auf **Ausflüge** im Bahnland Bayern?

Ganz gleich, welche Wanderroute Sie wählen:  
Die bayerischen Regional- und S-Bahnen bringen  
Sie bequem und günstig zu Ihrem Ausflugsziel  
und wieder zurück. Und mit dem **Bayern-Fahrplan**  
haben Sie überall auch von unterwegs die besten  
Verbindungen stets zur Hand.



Jetzt gleich online gehen unter  
[www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de) oder als  
kostenlose App herunterladen:

